

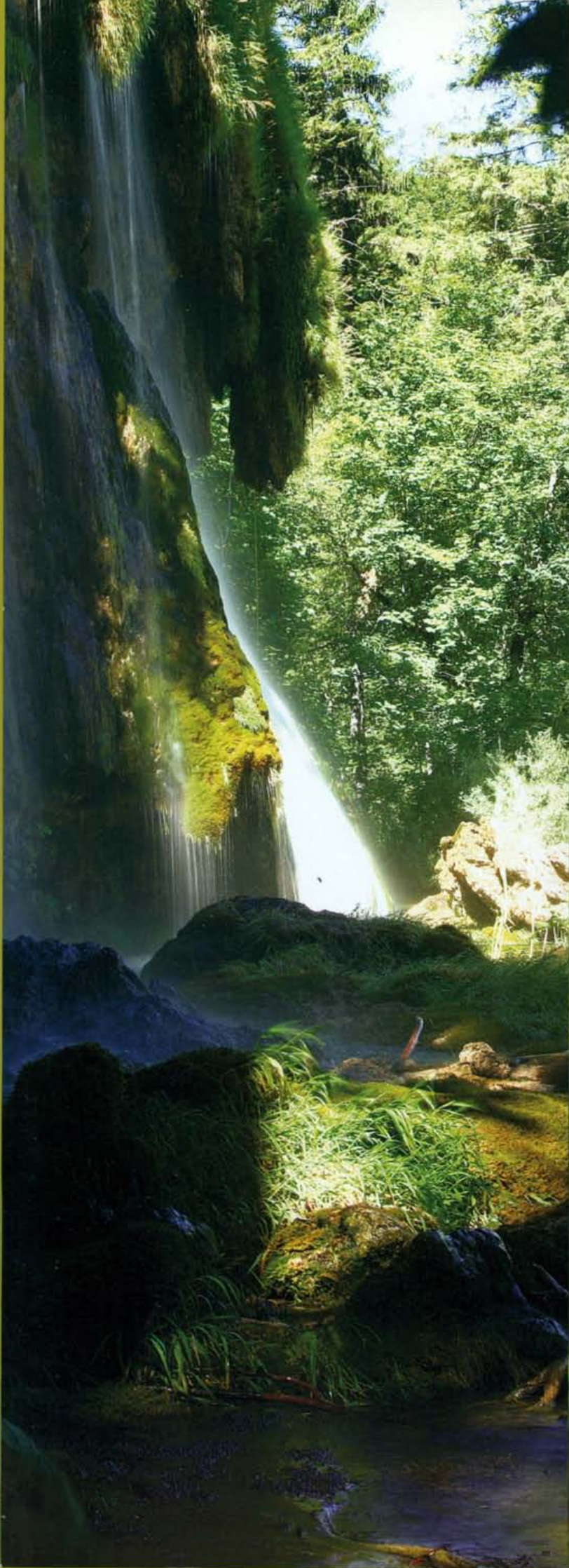
DIE REGION LIKA-SENJ

10+1

GRUND

UM VON DER AUTOBAHN RUNTERZUFAHREN
UND DIE REGION KENNEN ZULERNEN

www.lickosenjska.com



Inhalt:

1. BRINJE	6
2. SENJ	8
3. GACKA	10
4. NP PLITVIZER SEEN	12
5. VELEBIT	14
6. PERUŠIĆ	16
7. GOPSIĆ	18
8. KARLOBAG	20
9. LOVINAC - SVETO BRDO	22
10. NOVALJA - INSEL PAG	24
11. GASTRONOMIE	26



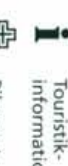
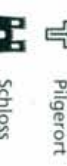
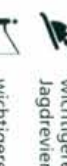
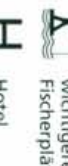
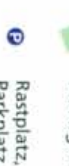
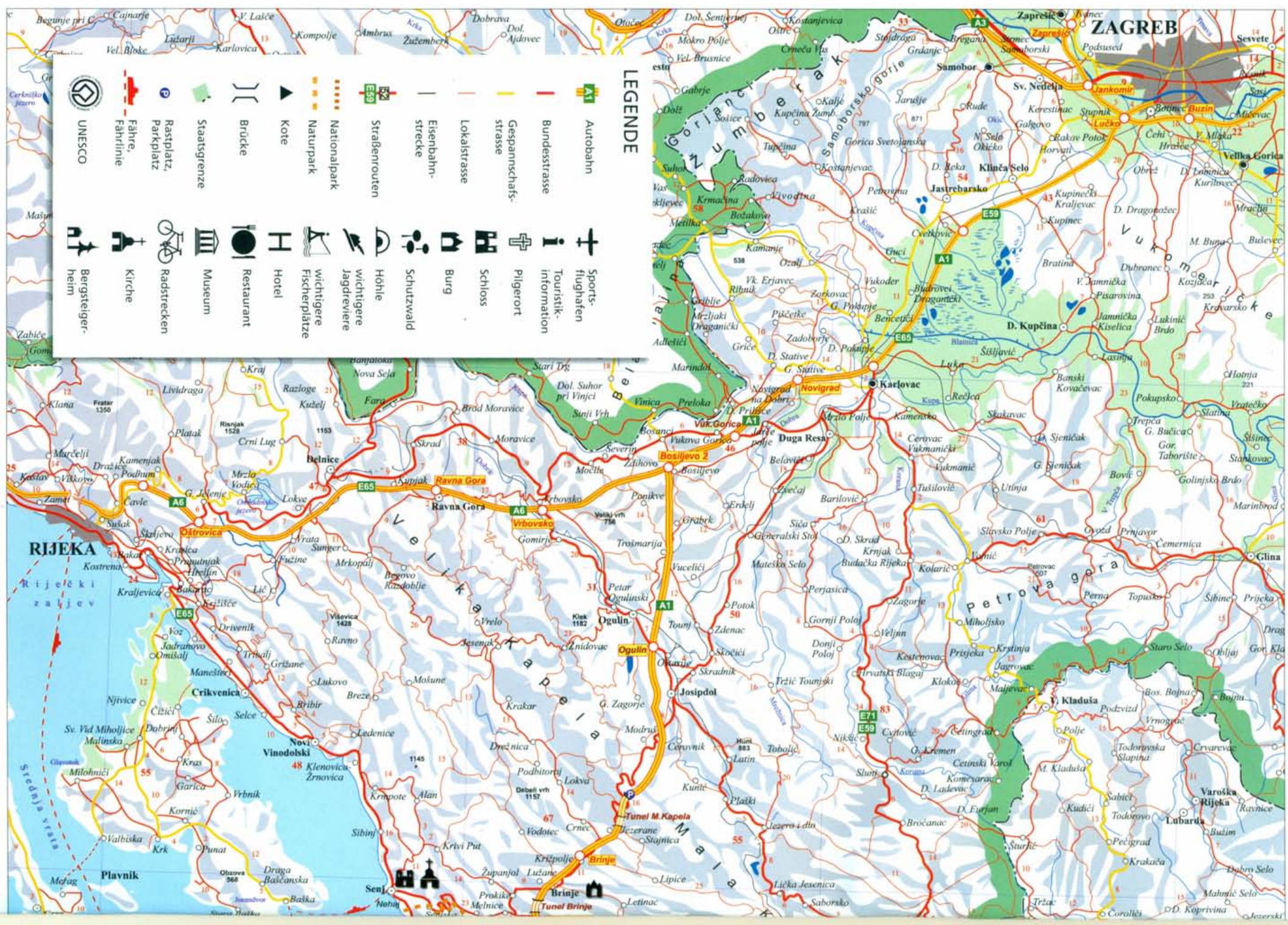
Lika - Senj, eine Region, die man in allen Jahreszeiten besuchen sollte. Diese interessante Gegend wird Sie mit ihrer Schönheit, außerordentlichen Sehenswürdigkeiten und besonders mit ihrer Gastfreundlichkeit der Gastgeber überraschen.

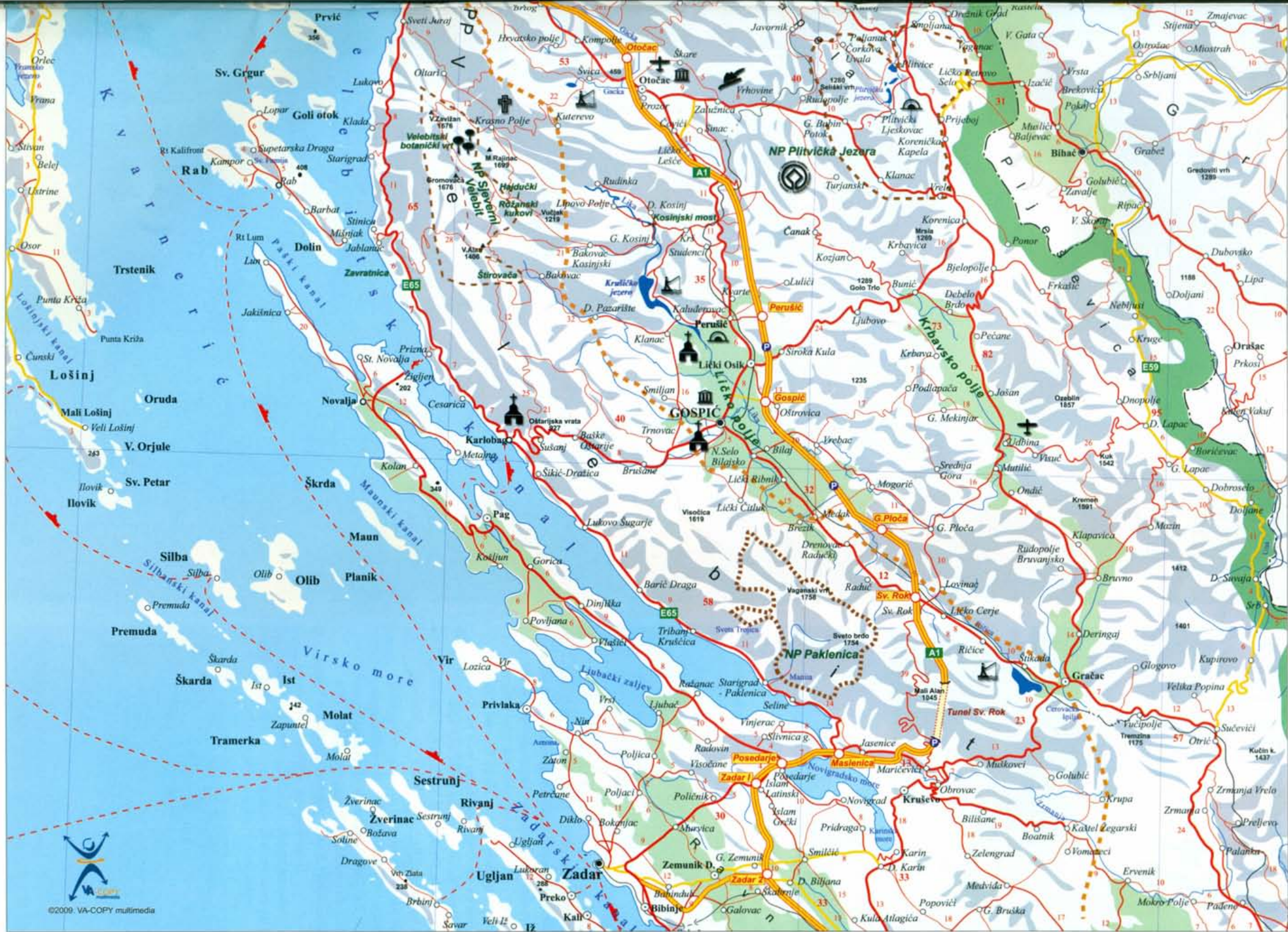
Wenn man Richtung Meer fährt oder auf der Rückreise ist, sollte man nur von der Autobahn "runterkommen" und einige der Städte, der kleinen Ortschaften oder die Siedlungen am Fuße von Velebit in Lika besichtigen. Man sollte sich dort ein bisschen erholen und die unberührte Natur von Gacka und Velebit genießen, indem man die erstklassige Attraktionen, die auf jedem Schritt und Tritt zu sehen sind, erforscht.

Lika ist mystisch und schön, wohl erhaben und wild, einzigartig in der Verbindung von: Stein, Holz, Wasser, Quelle, Fluss, einem Handschütteln und dem Lächeln des Gastgebers. Einfach, eine wunderschöne Gegend und bewahrenden Natur.

Willkommen!

Touristische Gemeinschaft der Geschpanschaft Lika-Senj







Brinje

Sokolac, der unendliche Abgrund der Grotte von Roko, der kleine See Brodić
A1 - Ausfahrt 8



Die Tür von Lika

Wenn Sie den Tunnel Mala Kapela vorbeigefahren sind und von Zagreb Richtung Süden reisen, ist Brinje die erste Ortschaft in der Region von Lika. Die alte Strasse, die Lika und das Tal Gacka mit dem Meer über den Gebirgspass Vratnik Richtung Senj verbunden hat, ist jetzt ein interessanter Weg für diejenigen geworden, die zum ersten Mal in diese Gegend gekommen sind. Für diejenigen, die jahrelang diese Strasse gefahren sind, kann es eine Erinnerung an die vergangenen Zeiten sein, als sich das Leben in einem langsameren Rhythmus bewegt hat.

Brinje wird zum ersten Mal 1343 als "Brigna" und zum zweiten Mal am 18. Juni desselben Jahres wie "Bregne" erwähnt. Man geht davon aus, dass der Name von dem čakavski Dialekt "brnja", bzw. Blaubeere kommt, einer Pflanze, die ganz gewöhnlich in dieser Gegend wächst. Eine zweite Erklärung kann man im Dialekt "brinia" finden, welches Erhöhung bedeutet, und ebenso ein Merkmal der Landschaft der Brinja Gegend ist. Über dem kleinen Berg inmitten Brinje kann man die Reste der alten Stadt Sokolac (Gradina) sehen. Sie wurde anfangs des XV. Jhdts. von Nikola IV. Frankopan als Sitz dieser adligen Familie gegründet. Eine dreistöckige Kapelle der heiligen Dreifaltigkeit mit ihren Gewölben und Wappen der Familie Frankopan ist eine der wichtigsten gotischen Denkmälern in Kroatien.

Haben Sie gewusst?

Historiker sind sich einig, dass es schwer festzustellen ist, wann und wie es dazu gekommen ist, dass man den Namen Sokolac gebraucht hat. Eine Geschichte beginnt mit der Hochzeit von Nikole IV. mit Dorotea Gorjanska, als Nikola am Abend vor der Hochzeit Venedig ein Geschenk schickt - ein Pferd und einen Falken, bis zu der Geschichte, dass als der Mensch die Stadt verlassen hat, hoch oben die Falken ihre Nester gebaut haben, das wiederum die Historiker und das Volk dazu gebracht hat, ihn so zu nennen.



Wir empfehlen

Die Kapelle der heiligen Dreifaltigkeit in der Stadt Sokolac ist ein Denkmal unter Schutz und einer der schönsten Denkmäler des Mittelalters im Gebiet von ganz Kroatien. Die Kapelle des heiligen Fabian ist ein Denkmal unter Schutz und gehört zu den ältesten sakralen Objekten im Gebiet der Gemeinde Brinje. Die stilistischen Baumerkmale deuten darauf hin, dass es sich um ein spätromantisches und sakrales Gebäude aus dem 14. Jahrhundert handelt. Die Pfarrerkirche der heiligen Maria wurde gegen 1700 auf den Resten einer älteren Klosterkirche der heiligen Maria aus dem Jahr 1476 von dem bekannten Verteidiger und Befreier Likas von den Türken, dem Pfarrer Marko Mesić, geboren Brinjak gebaut.

Die Kirche des heiligen Vid (Veit) datiert aus dem 14. Jahrhundert und ist eine der ältesten sakralen Gebäude in Brinje.

An der Josephinischer Strasse, im Zentrum von Brinje, befindet sich eine Steinbrücke über dem Bach Gate - Jaruge, die mehr als 200 Jahre alt ist. Die Brücke wurde im Jahr 1801 gebaut und ist ein Werk der fleißigen Erbauer und Steinmetzer aus Brinje und den Küstenbewohner. Auf der Brücke

befindet sich eine Sonnenuhr, der nach der Rekonstruktion noch eine Steinkugel zugefügt wurde.

Das Denkmal aus Bronze an den Mineur aus Brinje ist ein Werk des akademischen Bildhauers Kosta Angelije Radovan. Die Brinjer Mineure sind bekannt als Erbauer mehrere Strassen und Tunnels in ganz Europa, mit ihren Sprengstoffen / Minen haben sie Tunnels vom Feuerland bis Sibirien erstellt und wurden somit weltweit bekannt.

Tätigkeiten

- Sportsfischen am See Brodić, an dem See wurde noch ein Jägerheim erbaut.
- Spaziergänge in der Ortschaft und in der Umgebung.
- für die Höhlenforscher - sind die unendliche Abgründe der Grotte von Roko (kroatisch Rokina bezdana jama) und die Siničić Grotte (kroatisch Siničić špilja) bei dem Dorf Letinac, die aus der jüngeren Steinzeit datiert, die wichtigsten und einzigartigsten archäologischen uralten Fundplätze. 9500 vor Christi lebte in der Grotte der altssteinzeitige Jäger, der an den Felsen verschiedene Bilder hinterlassen hat und die bis heute noch nicht enträtselt wurden.





Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Brinje - Blick von der Stadt Sokolac



Die Marien Himmelfahrt Kirche erbaut gegen 1700



Die Steinbrücke über Gate - Jaruge erbaut 1801

Wo kann man essen

Restaurant VICTORIA

Frankopanska 3, 53260 Brinje
Tel.: +385 (0)53 700-746, Fax: (0)53 700-005
Handy: +385 (0)98 245-173
www.vici-victoria.hr

Wo kann man übernachten

Brinje bietet derzeit keine Übernachtung an. Über die privaten Übernachtungsmöglichkeiten bei den Gastgebern können Sie sich bei der touristischen Gemeinschaft Brinje informieren.

**Touristische Gemeinschaft
der Gespanschaft Brinje**
Frankopanska 33, 53260 Brinje
Tel.: +385 (0)53 701-260, 701-409
Fax: +385 (0)53 701-210
www.brinje.hr

Bildergalerie
www.brinje.com

Heimatverein Brinje
www.zk-brinje.hr



Senj

Die Festung Nehaj,
Sommerkarneval
A1 - Ausfahrt 9, Žuta Lokva



Die älteste Stadt der Kroatianischen Küste

Die Stadt Senj ist für ihre stürmische und reiche Geschichte bekannt. Gegründet wurde die Stadt vor mehr als 3000 Jahren. Die Festung Nehaj, die über die Stadt am Fuße von Velebit dominiert, wurde im 16. Jahrhundert zur Verteidigung der Stadt von den fremden Eroberern den Türken und Venezianern gebaut. In der Festung befindet sich heute eine Sammlung von Gegenständen der Senjer Uskoken, ein militärisch organisierter Verband von Freiheitskämpfern, das Hafenannt von Senj, eine ständige Ausstellung der Kirchen in Senj, und die Stadt- und Adelwappen von Senj. Im Erdgeschoss befindet sich ein Restaurant. In der Altstadt, in verschiedenen Geschäften, engen Gassen und Festungen, sakralen Gebäuden können Sie die grosse Vielseitigkeit dieser Stadt besichtigen, die das Meer mit den mediterraner Städten verbindet und Strassenverbindungen mit dem Innland über den Gebirgspass Vratnik (700 Meter).

Haben Sie gewusst?

Im Jahr 1248 bekam der Bischof von Senj eine Genehmigung vom Papst Innozenz IV., laut der er der einzige Bischof in der katholischen Welt wurde, der die glagolitische Schrift benutzen konnte und den Gottesdienst in Volkssprache halten durfte. Das war ein Anstoß für die Entwicklung der Schrift im XIV. und XV. Jahrhundert, worüber viele erhaltene glagolitische Inschriften zeugen sowie auch mit Hand geschriebene Bücher und Dokumente



Ankunft: Um nach Senj von der Autobahn A1 zu kommen muss man bei Žuta Lokva die Ausfahrt 9 nehmen.

Wir empfehlen

- besuchen Sie außer der Festung Nehaj in Senj noch das Stadtmuseum, das sich im Schloss der Familie Vukasović befindet sowie noch die ständige Ausstellung der kirchlichen Kunst, die für Besucher vom 15. Juli bis zum 1. September geöffnet ist.
- Die Kirche der heiligen Maria von Art, die Gelübdekirche der Senjer Matrosen und Fischermänner.
- Die Reste der Senjer Tafel, gegen 1100, geschrieben in glagolitischer Schrift.
- den grossen Platz Čilnica.
- Das grosse Tor, das Ende der Josephinischer Strasse und der Eingang in die Stadt.
- die Uskoker Strasse (kroatisch Uskočka ulica), ein wunderschönes und unberührtes Beispiel der mittelalterlichen Architektur.
- Die Sonnenuhr, die an der Adriatischen Küstenstrasse (kroatisch Jadranska Magistrala) im nördlichen Stadtteil auf dem 45. Breitengrad erbaut wurde.

Die Umgebung von Senj

Zavratnica ist ein natürliches Karstphänomen am Fuße von dem Gebirgsmassiv Velebit. Es befindet sich 2,5 Kilometer südlich von Jablanac, einer Fähranlegestelle zur Insel Rab. Die Bucht ist etwa 900 Meter lang, und von 50 bis 150 Meter breit. Auf dem Berg Klasnica über der Bucht wurden Reste einer Siedlung aus der Urgeschichte gefunden. Interessant ist für die Taucher das versenkte Schiff der Wehrmacht aus dem zweiten Weltkrieg, das sich auf dem Meeresgrund in Tiefe von 8 bis 10 Meter befindet. Zavratnica kann man mit dem Schiff oder einem Weg folgend aus Jablanac erreichen.

Ereignisse

- Radfahrtroupe Sveti Juraj - Zavižan, Oltari - Zavižan: im Juni.
- "Uskočki dani", die Nachbildung der Ereignisse und Bräuche aus der Zeit als die Festung Nehaj gebaut wurde: vom 11. - 13. Juli.
- Der internationale Senjer Sommerkarneval: Anfang August.
- Der Senjer Musiksommer: August.
- Sambastico - Die Samba, Woche im Juli.

Oberes Bild: Senj gesehen von der Ortsdurchfahrtsstrasse Krivi put
Unteres Bild: die Festung Nehaj





Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Zavratinca

Die Promenade bis Zavratinca befindet sich gleich unter dem Kiosk, in welchem man Fährenkarten kaufen kann. Die Bucht ist 900 Meter lang, und die Breite ist zwischen 50 bis 150 Meter. Der Cañon ist 100 Meter tief. Wegen seines Naturwertes zählt er seit 1964 als "Naturphänomen" und seit 1981 ist er ein Bestandteil des Naturparks "Velebit".

Wo kann man essen



In der Stadt Senj können sie in den Restaurants Košare oder Krešimir direkt an der Küste essen oder Sie könne die ausgezeichneten Grillgerichte oder Lamfleisch in der konoba Putnik in Vratnik oder in der Konoba Lovro links von der Tankstelle am Eingang in die Stadt probieren. In der Stadt selbst gibt es einige ausgezeichnete Konoba, die Sie besuchen könnten, wie z.B. die Konoba Lavlji dvor in der P. Preradović Strasse Nr.2 oder die Konoba Nehaj in der Festung Nehaj.

Wo kann man übernachten

Unterkunft können Sie im Hotel Libra finden, neu eröffnet, letztes Jahr renoviert, und es befindet sich direkt an der Küste, Garni hotel "Art", Obala kralja Zvonimira 4, 100 Meter vom Stadtzentrum oder weiter nach Jablanac im Hotel Ablan, die Adresse ist Obala bana Šubišića Nr 1.

Touristische Gemeinschaft der Stadt Senj
 Stara cesta 2, 53270 Senj
 Tel.: +385 (0)53 881-068
 Fax: +385 (0)53 881-219
 info@tz-senj.hr
 www.tz-senj.hr

**Expositor des touristischen Büros
 TZG in APPT Siedlung Stinica**
 (vom 15. 6. bis zum 1. 9.)
 Tel.: +385 (0)53 887-077
 tz.senj-stinica@gs.t-com.hr

Die Festung Nehaj
 Nehajeva bb, Senj
 Tel.: +385 (0)53 885-277
 gradski.muzej.senj@gs.t-com.hr

**Öffentliche Dienststelle des Nationalparks
 "Nördlicher Velebit"**
 Info-Zentrum Senj
 Obala kralja Zvonimira 6
 53270 Senj
 Tel.: +385 (0)53 884-551
 Fax: +385 (0)53 884-552



3 Gacka

Der Fluss Gacka, Sinac - Quellen
(kroatisch Sinac-vrila) und Mühlenwerke,
das Bärenrefugium von Kuterevo
A1 - Ausfahrt 10, Otočac



Die grüntürkise Oase

Gacka ist eine wichtige ethnographische Lokalität, wo man eine Vielfalt von echten Kostbarkeiten finden kann: Schönheit, Wasser, Landschaft, Tradition, Echtheit und natürlich Gastronomie! Der Karstenschlundfluss Gacka, ist der König der Flüsse, die Quelle des Lebens der Bewohner des Gacka Tales (kroatisch Gacko polje), und für die Touristen und Reisende eine Entdeckung der Ruhe und der Schönheit. Das Flusswasser ist trinkbar (der Qualität her auf zweitem Platz), die Einheimische Forelle ist der meistgesuchte Flussfisch, die Wasserpflanzen des Flusses Gacka hatte man einst für die Tiere gesenkt, an den Quellen (in Sinac - Tonković und Majerevo vrilo) sowie den Wasserfällen (in Švica) sind die Mühlen für das Getreide und die Walken zum Waschen und "einweichen" des einheimischen Gewebes sowie die Körbe, die zum Walken und Waschen der Wolldecken dienen renoviert worden.

Otočac - das Zentrum der altkroatischen Provinz Gacka

Während Sie von der Schönheit des Flusses verzaubert werden, ahnen Sie nicht einmal, dass Sie sich in der Nähe der ältesten Siedlung mit kroatischen Bevölkerung befinden. Ein Beweis dafür hat man an der Tafel von Baška (kroatisch Bašćanska ploča) aus dem Jahr 1100, und andere Beweise lassen wir Sie selber in der Stadt Otočac und im Heimatmuseum erforschen und aufsuchen.

Haben Sie gewusst?

In Sinac ist die Stampfwalke erhalten geblieben d.h. Handgemachte Gewebeprodukte, die man aus der Wolle von dem Schaf dalmatinische Pramenka bekam. Um das grobe Hanfgarn für die Herstellung von bequemer Fußbekleidung vorzubereiten muss man es vorher eintauchen und walken. Das hat man in Walkenmühlen, speziellen Wassermühlen, in denen man so etwas früher gemacht hat angepasst. Ebenso wurden die Mahlmühlen, aus denen man das Rauschen des kristallklaren Wassers das auf das Antriebsrad des Mühlsteins herabstürzt renoviert und man kann den Duft des frisch gemalten Mehles riechen.



Ankunft: Nach Gacka kommt man von der Autobahn A1 an der Ausfahrt 10 nach Otočac. An der Strasse zur Ortschaft Vrhovine Richtung Korenica und Plitvice befindet sich ein Straßenschild nach Sinac, bzw. ein Schild, das zu den Quellen des Flusses Gacka führt.

Planrundfahrt: Die Stadt Otočac ist das Zentrum der Region Gacka und die erste urbane Ortschaft, in der Sie viele Sehenswürdigkeiten besichtigen können; die Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit im Zentrum der Stadt, die Kapelle der Heiligen Mutter Gottes in Poljica aus dem Jahr 1723 und andere ethnographische Sehenswürdigkeiten im Museum Gacka. Aus Gacka können Sie sich nordöstlich bis zum Nationalpark Plitvička jezera oder Richtung Südwest bis zum Nationalpark nördlicher Velebit begeben.

Fahradwege

- Tätigkeiten durch das ganze Tal Gacka und die Dörfer am Fuße des Gebirgsmassiv Velebit
- Wanderwege: Humac, Gacka
- gekennzeichnete Wanderwege: Otočac - Zavižan
- Sportsflughafen: Otočac, Špilničko polje
- Sportfischen am Fluss Gacka

Wie empfehlen

- das Museum von Gacka, das sich im Stadtzentrum befindet und eine Vielfalt an archäologischen Funden bietet. Besuche sind jeden Arbeitstag von 8 bis 15 Uhr

und Gruppenbesuche sind außerhalb der Arbeitszeit nach Anmeldung.

- die ethnographische Sammlung der traditionellen Wertsachen aus dem Gebiet Gacka - Sammlung Grčević, Ličko Lešće
- der Pilgerort Mutter Gottes von Krasno (kroatisch Majka Božja Krasnarska, Karmelska) und der Heiligen Ana von Kosinj (kroatisch sv. Ane Kosinjske)
- das Fischen am Fluss Gacka, das eine Attraktion für die Sportfischer ist, weil der Fluss in der ganzen Welt für die Forelle bekannt ist, die in diesem Fluss fünf mal schneller wächst als in manchen anderen Flüssen des Karstengebietes, wozu vor allem die optimale Wassertemperatur und die leicht alkalische Wasserchemie beigetragen haben.

Ereignisse

- Folkloreschau der Gespanschaft Lika - Senj; Mai
- Cup Gacka; Taekwondo Cup Gacka: Mai
- die Tage der Gacka, Konzerte und Theater Vorstellungen: Juli - August
- Eko-ethno Gacka, Ausstellung und Verkaufsmesse
- Ein Wettkampf in der Zubereitung des besten Wildfleisch aus dem Kessel: Juli
- Jägernacht (kroatisch lovačka noć), Otočac: August
- Fasching in Gacka, Tag der Stadt Otočac; Januar - Februar

Oberes Bild: Der Obere See von Švica
(kroatisch Švičko jezero)

Unteres Bild: Der Fluss Gacka





Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen

das Bärenrefugium von Kuterevo



Der Velebitska Verein Kuterevo (VUK)

Handy: +385 (0)91 5835 412

Ivan Pavenka Crnković

53225 Kuterevo, Pod crikvom 103

www.kuterevo-medvjedi.hr

Wo kann man essen

Die Spezialitäten der Lika Küche können Sie in jeden von den angebotenen Gaststädten probieren:



Restaurant GAČANSKA KUĆA

Otočac, Kralja Zvonimira 6

Tel.: +385 (0)53 772-232

Restaurant MAJSIĆ

Čovići 108b. Tel.: +385 (0)53 761-009

Gaststädte ČAMAR

Otočac, Gornja Dubrava bb, Tel.: +385 (0)53 771-558

Wo kann man übernachten

Die Unterkunft in Otočac können Sie in Hotels oder in privaten Appartements aufsuchen.

Hotel PARK EXCLUSIVE

Kralja Zvonimira 33, Tel.: +385 (0)53 617-984

hotel-park@email.t-com.hr

Hotel ZVONIMIR

Kralja Zvonimira 28, Tel.: +385 (0)53 773-135

www.hotel-zvonimir.hr

Hotel MIRNI KUTAK

Gornja Dubrava 63, Tel.: +385 (0)53 771-589

www.hotel-mirni-kutak.hr

Touristische Gemeinschaft der Stadt Otočac

53220 Otočac, Kralja Zvonimira 17

Tel./Fax: +385 (0)53 771-603

tzg-otocca@gs.t-com.hr / www.tz-otocac.hr

Das kroatische Zentrum für einheimische

Fischarten und Krebse der Karstenwasser

Otočac, Kralja Zvonimira 10

Tel.: +385 (0)91 2222-397

www.pastrveituristi.otocac.hr

"Gacka" Gesellschaft für Schutz und

das Wirtschaften des Flusses Gacka

53220 Otočac Bartola Kašića 5a

Handy: +385 (0)91 6701-954

www.gacka.hr

Für Besuch, Besichtigung und Mahlen

Jure Majer - Majerovo vrilo

Tel.: +385 (0)53 787-408

Handy: +385 (0)92 1051-466



NP Plitvizer Seen

16 Treppenartig verteilte Seen, Wasserfälle, Grotten, Wälder, Restaurants mit einem reichen gastronomischen Angebot, Hotels und Camps

A1 - Ausfahrt 10, Otočac

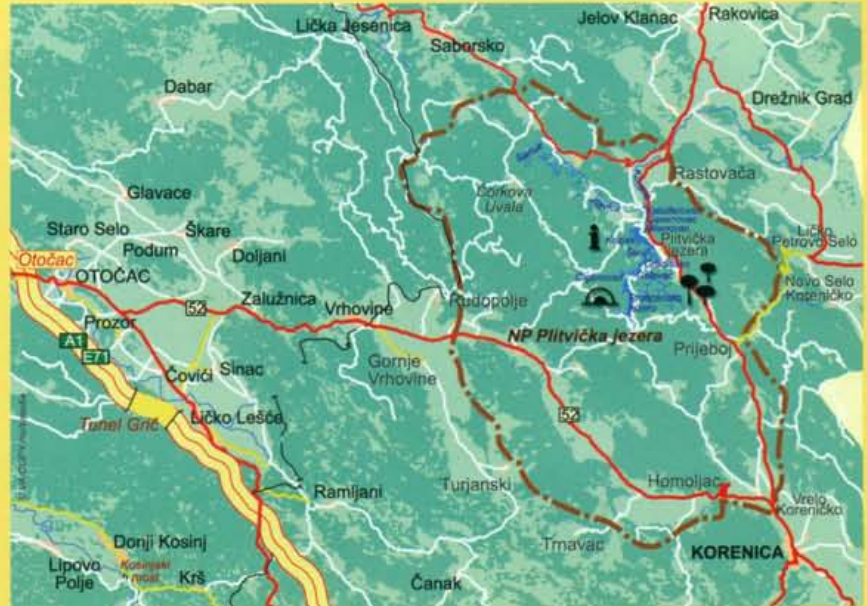


Die einzige Natursehenswürdigkeit in Kroatien, die auf der Liste der UNESCO Weltnaturerbe steht

Die Plitvizer Seen (kroatisch Plitvička jezera) befinden sich etwas weiter von der Autobahn, was auch gut ist, aber nicht zu weit entfernt, damit es nicht nur nebenbei auf dem Weg ist und dass nicht einer nur zu Besuch kommt, weil er auf der Rückreise vom Meer ist. Das ist definitiv ein Platz auf Erden, zu dem man mit jemandem Hand in Hand oder umarmt mit der auserwählten Person kommen sollte, um einen Spaziergang in der zauberhaften Landschaft umzingelt von dem Brausen der Wasserfälle und dem kristallreinen Wasser zu machen. Sie können das aber auch natürlich alleine machen, indem Sie alle Lebewesen um Sie herum auch diejenigen die fliegen, kriechen, schwimmen oder rennen mit einem Lächeln begrüßen. Oder Sie halten die Zeit mit Ihrer Kamera fest, die Sie auch bestimmt bei sich haben, um den Schein der Sonnenstrahlen auf dem Morgentau festzubalzen eher er von der Sonne getrocknet wird. Wörter sind überflüssig wenn man über die Schönheit der Spitze, der eiskalten Wasserfälle spricht. Das ist ganz einfach etwas, was Sie bedingungslos mit Ihren eigenen Augen sehen und erleben sollten.

Haben Sie gewusst?

Man sagt, dass der Prošćansko See (kroatisch Prošćansko jezero) seinen Namen nach den Pfählen bekommen hat, die das Volk benutzt hatte um Überschwemmungen abzuwehren, oder nach der Legende von der schwarzen Königin, die das Volk in der Trockenperiode um Wasser anflehte (kroatisch: prositi), Regen zu schicken um das durstige Land zu bewässern. Die Königin fühlte Mitleid und zog schwarze Wolken über das Land. Es regnete so viel und so lange bis Prošćansko jezero und die anderen Seen entstanden sein sollen. Das ist der zweitgrößte See der Größe her und der Tiefe her.



Ankunft: Das Abbiegen von der Autobahn A1 Richtung Plitvizer Seen bei Otočac, Ausgang Nr. 10, in etwa 1 Stunde über Vrhovine und Korenica mit der alten Bundesstrasse D1 (E59) zu den Plitvicer Seen.

Programmrundfahrten: Der Park hat zwei Eingänge, den Nördlichen oder Eingang 1, der sich gegenüber des Restaurants das Lika Haus (kroatisch Lička kuća) befindet und den Südlichen oder Eingang Nr. 2, der sich gegenüber der Abweichung zu den Hotels Plitvice und Bellevue befindet. Den Besuchern stehen 10 verschiedene Programmrundfahrten und Besichtigungen zur Verfügung, die das Wandern folgend den Wanderwegen und Holzbrücken, Panoramarundfahrt mit dem Zug und dem elektrischen Boot auf dem Ziegensee (kroatisch Kozjak) einbeziehen.

Der Panoramazug und das elektrische Boot verbinden die Zonen der Unteren Seen (kroatisch Donjih jezera) und Oberen Seen (kroatisch Gornjih jezera), die in den Eintrittspreis mit einbezogen sind.

Alle Informationen kann man im Infozentrum am Eingang bekommen.

Tätigkeiten

Wandern, klettern, die Fahrt mit dem elektrischen Boot und Zug, fotografieren, Radfahren, Skifahren, rudern.

Wir empfehlen

Die Plitvizer Seen sind eine unschätzbare Weltperle. Ihre besondere Schönheit ist für Naturliebhaber ein Zufluchtsort und eine Inspiration für die Künstler. Ihre Einzigartigkeit und ihr Naturreichtum ein Polygon für die Entdecker.

Besuchen Sie Stephanies Insel (kroatisch Štapanijin otok) im Ziegensee (kroatisch jezero Kozjak).

Eine kleine Insel, die ihren Namen zu ehren der Königin Stephanie bekommen hat, die am 5. September 1888 die Plitvicer Seen besucht hat. Die Kronprinzessin, Tochter von Kaiser Franz Joseph und Gattin von Kronprinz

Rudolf, Stephanie war die erste Frau aus unserer berühmten Habsburger - Lothringen Dynastie, die nach langen 70 Jahren, soviel ist es vergangen seitdem letzten Besuch der Kaiserin und Königin Karoline (in der Hälfte Juni 1818), zuerstmal wieder die Plitvicer Seen besucht hat. Der Wanderweg Medvjedak ist eingerichtet und gekennzeichnet, der bis zu den Spitzen Ostri Medvjedak (889 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel) und Tupi Medvjedak (868 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel) führt. Von der Bergspitze Ostri Medvjedak reicht das Blickfeld bis nach Lička Plješevica, bis zum Tal des Flusses Una (Bihac), dem Tal des Flusses Korana, Drežnik Grad und Ličko Petrovo Selo. Von der Bergspitze Tupi Medvjedak reicht ein imposanter Blick über sechs Plitvicer Seen, Lička Plješevica und Mala Kapela, der südliche Abschnitt vom Gebirge Kapela.

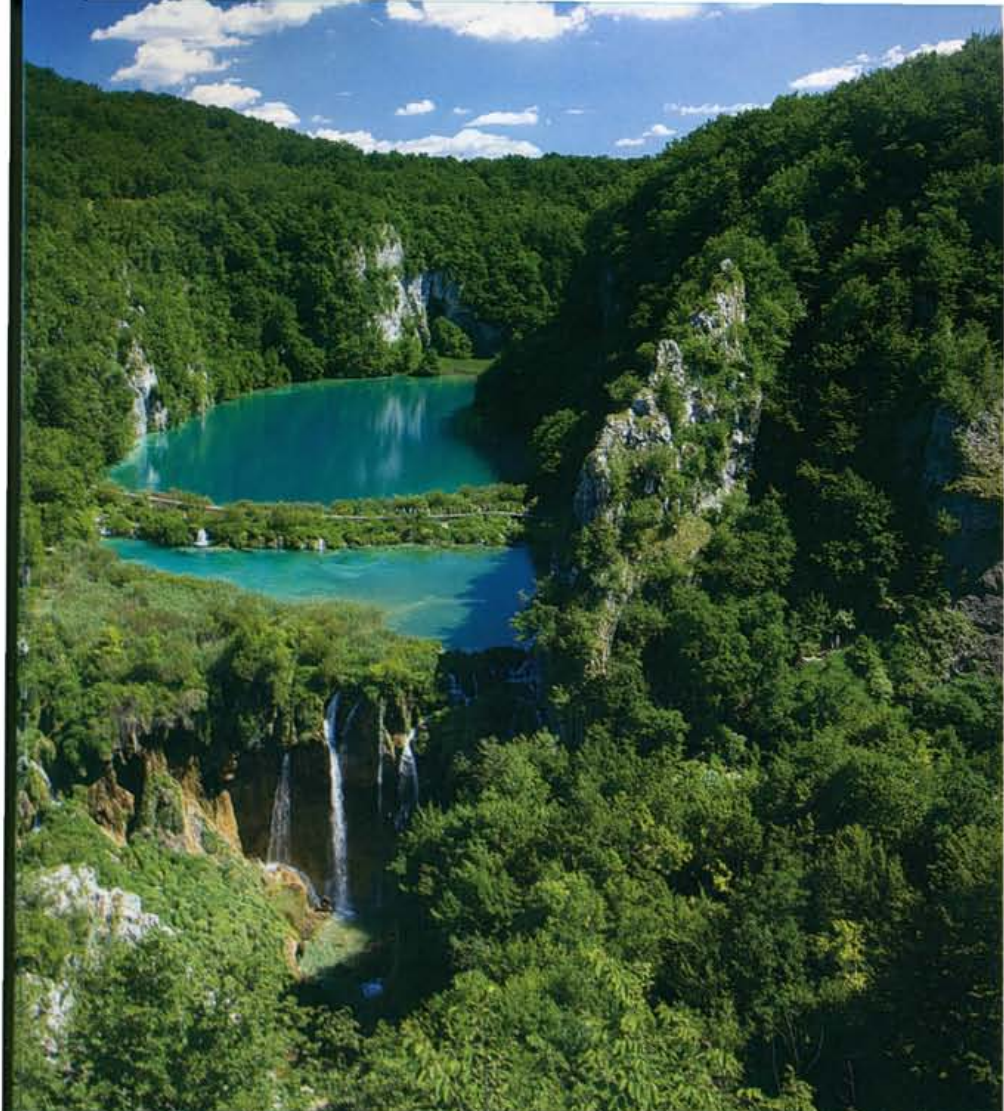
Die Wassermühle Špoljarić befindet sich im Dorf Korana. Das ist ein traditionelles Wirtschaftsgebäude und ein Objekt kulturellen Erbens, in dem man die frühere Art und Weise von Getreidemahlen vorstellt. Die Mühle wird von der Wasserkraft bewegt.

Šupljara ist eine Grotte, die sich am östlichen Rande der Unteren Seen (kroatisch Donjih jezera) befindet, in einem Karsten Cañon, über dem Weg, der entlang des Sees Kaluderovac führt.

Die Baračeve Grotten (kroatisch Baračeve špilje) befinden sich etwa 16 Kilometer vom Nationalpark der Plitvicer Seen. Sie sind mit einem Unterlauf der Korana verbunden, die von den Plitvicer Seen und von dem Wasser aus den Deichen entsteht. Sie besteht aus drei Grotten: aus der Großen und kleinen Grotte (kroatisch velika i mala špilja), aus der Oberen und Unteren Grote (kroatisch gornja i donja špilja) sowie aus der Neuen Baračeva Grotte (kroatisch Nova Baračeva špilja). Der Eingang in alle drei Grotten befindet sich auf der nördlichen Seite der Baračeva Grotte, an dessen Fuße sich die Quelle Baračevac befindet.

Plitvizer Seen





Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen

Das heutige Angebot der Plitvicer Seen ermöglicht den Besuchern, dass Sie mit einem auserwählten Besichtigungsprogramm die Tätigkeiten wie: Wandern, die Fahrt mit dem elektrischen Boot, Panoramarundfahrt mit dem Zug, fotografieren, rudern, Bergsteigen und Skifahren kennen lernen. Im Gebiet des Parks sind Gebäude mit traditionellen Gewerbe besonders bedeutsam und attraktiv, die mit der Wasserkraft angetrieben werden: Mühlen, Sägewerke, Gegenstände wie Wasserkrüge aus Holz, die man allmählich renoviert und den Besuchern vorstellt.

Wo kann man essen

Nationales Restaurant LIČKA KUĆA
Tel.: +385 (0)53 751-024



Ein einzigartiger Raum, in dem man den Gästen im Ambiente des traditionellen Lika Hauses traditionelle Speisen aus Lika wie z.B. Rohschinken (pršut), eine spezielle Käsesorte (basa), Lamm vom Spies, die Lička Suppe, verschiedene Fleischgerichte mit Kartoffeln unter der Glocke, Fleisch vom Grill, Forelle, saure Milch und Teigklößchen (uštipci) vorbereitet und vorstellt.

Restaurant BORJE, Tel.: +385 (0)53 751-777

Restaurant MACOLA, Tel.: +385 (0)53 776-170

Restaurant BABIĆ, Tel.: +385 (0)53 756-341

Wo kann man übernachten

Innerhalb der Grenzen des Nationalparks, in seiner Sezone befinden sich folgende Hotels:

JEZERO ***, Tel.: +385 (0)53 751-400

PLITVICE **, Tel.: +385 (0)53 751-100

BELLEVUE **, Tel.: +385 (0)53 751-700

Am Rande des Nationalparks befinden sich:

Hotel GRABOVAC ***, Tel.: +385 (0)53 751-999

Autocamp KORANA ** Tel.: +385 (0)53 751-888

Camp BORJE ***

Es besteht auch die Möglichkeit einer Privatunterkunft in Zimmern und Appartements.

Nationalpark Plitvicer Seen - Reservierungen und Anfragen

53231 Plitvička jezera

Tel.: +385 (0)53 751-014, 751-015

Fax: +385 (0)53 751-013

info@np-plitvicka-jezera.hr

www.np-plitvicka-jezera.hr

Vertretung in Zagreb

Trg Kralja Tomislava 19, 10000 Zagreb

Tel.: +385 (0)1 49 22-274

Fax: +385 (0)1 49 22-270

np.zg.ured@np-plitvicka-jezera.hr

Touristische Gemeinschaft der Plitvicer Seen

Trg sv. Jurja 6, 53230 Korenica

Tel./Fax: + 385 (0)53 776-798

info@tzplitvice.hr

www.tzplitvice.hr



5 Velebit

NP Nördlicher Velebit, NP Velebit
A1 - Ausfahrt 9, Žuta Lokva



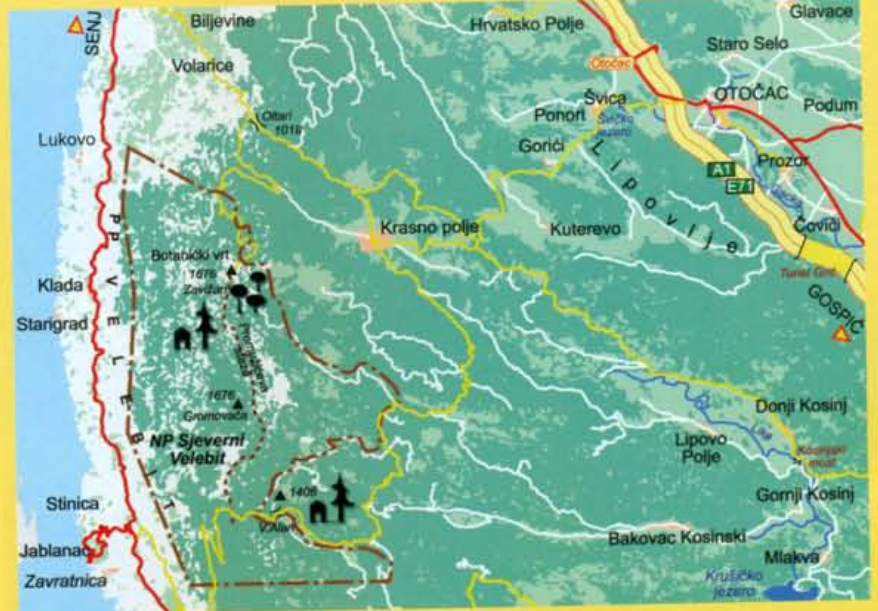
Die Welt der Stille und Frische

Velebit wurde im Jahr 1978 in das Weltnetzreservat der Biosphäre ("Programm Mensch und Biosphäre" (UNESCO) angenommen. Im Gefüge des Naturparks und einigen unter Schutz stehenden Gebieten: 2 Nationalparks Nördlicher Velebit (kroatisch Sjeverni Velebit), (Paklenica), strenge und spezielle Reservate (Hajdučki und Rožanski kukovi, Zavižan mit dem Botanischen Garten Schneeglöckchen (kroatisch Visibaba), das Tal Štirovača) sowie ca. 150 Gruben, von welchen die wichtigsten speleologischen Objekte die Grotten von Cerovac (kroatisch Cerovačke pećine) und Lukina jama sind. In der Vergangenheit haben diese Gebiete Leute besiedelt, die eine große Anzahl von Ruinen von Viehzuchthäuser, sakrale Objekte, und kulturelle Denkmäler hinterlassen haben. Diese sind heute Zeugen eines vergangenen Lebens, Bräuchen und einer Kultur der Bewohner auf diesem geheimnisvollen Berg.

Nationalpark Paklenica erstreckt sich auf der südlichen Seite des Velebit Gebirgsmassiv, und seine attraktivsten Merkmale geben ihm die monumentale Canons Große und Kleine Paklenica (kroatisch Velika i Mala Paklenica), dessen steile Felsen von denen manche höher als 400 Meter sind, Paklenica zu einem weltbekanntem alpinistischen Ziel gemacht haben.

Haben Sie gewusst?

Premužičeva staza ist ein Wanderweg, ein Alpenweg, dessen Strecke entlang und durch Steilhänge des nördlichen und mittleren Velebit führt. Der Anfang des Weges ist in der Nähe des Bergsteigerheim Zavižan über dem Gebirgspass Großer Alan (kroatisch Veliki Alan) und führt weiter fort bis zu dem Gebirgspass Oštarijska vrata. Gebaut wurde die Strecke von 1930 bis do 1933. Der Projektant und Organisator des Baues war der Waldingenieur Ante Premužić (1889 - 1979).



Ankunft: Bis zum Naturpark Sjeverni Velebit kann man von der Autobahn kommen wenn man die Ausfahrt nach Otočac Richtung Krasno nimmt. Beim Dorf Oltari befindet sich ein Wegweiser nach Zavižan (Eingang Babić-Siča, wo man sich eine Eintrittskarte für die Besichtigung des Nationalparks Sjeverni Velebit kaufen kann). Ebenso kann man aus Sv. Juraj bei Senj über den Gebirgspass Oltar zum Naturpark nördlicher Velebit kommen (950 Meter).

Besichtigungsplan: In den Nationalpark kann man auch von der kontinentalen Seite aus kommen. Aus der Richtungen Mrkvište, Ledena Draga, Begovača und Štirovača oder den Bergwegen von der südwestlichen Küstenseite aus Richtung Brisnica und Gornje Klade, und von der nordöstlichen Seite aus, aus Krasno. Aus dem Ort Krasno gehen Sie die Strasse Richtung Oltari und nach etwa 10 Kilometer werden Sie ein Schild sehen das zum Abbiegen zum Naturpark Sjeverni Velebit führt. Der Weg ist teilweise asphaltiert (etwa 9 Kilometer) und weiter geht es mit einer Makadamstrasse bis zur Bergsteigerhütte auf dem Gebirgspass Zavižan (1676 Meter).

Eine Kreisrundfahrt des Veliki Zavižan beginnt mit dem Bergabsteigen in den Botanischen Garten (kroatisch Botanički vrt), und dann wieder zurück über Balinovac und Velika kosa in die Bergsteigerhütte Zavižan. Dazu braucht man ca. eine Stunde. Von der Bergspitze aus hat man einen wunderschönen Blick auf das Meer, die Inseln Krk, Prvič, Goli otok, Sveti Grgur und Rab, und in der Ferne sieht man die Inseln Cres und Lošinj mit dem Gebirge Osorčica. Auf dem Velebit erkennt man die Bergspitzen Veliki und Mali Pivčevac und auf der anderen Seite Balinovac und Vučjak mit dem Bergsteigerheim. Etwas weiter entfernt Mali Rajinac (1699 Meter) während noch etwas weiter Rožanski kukovi schon zu sehen sind. Die Wanderung über Velebit können Sie mit der Premužić staza anfangen. Von ihrem Anfang 2 Kilometer von dem Botanischen Garten bis zum Zufluchtsort Rossis Hütte (kroatisch Rossieva koliba) sind es ca. 2 Stunden.

Tätigkeiten

- lehrreiche, Fahrrad- und Wanderwege, Alpinensport, Vogelbeobachtung (bird-watching)
- wandern für alle Generationen über den Bergweg Premužić.
- Photosafari der Bergendemischen Pflanzen und Blumen sowie auch der Bergwildtiere
- reiten im Nationalpark nördlicher Velebit
- Radtour "Der Aufstieg auf Zavižan" (kroatisch "Uspon na Zavižan") - Juni

Wir empfehlen

- den Besuch in den Botanischen Garten in Zavižan
- das Bergsteigerheim Zavižan (1600 Meter Höhen über dem mittleren Meeresspiegel)
- den Besuch in die Wetterstation und dem kleinen Hügel von dem man aus ein Viertel aller kroatischen Inseln sehen kann
- Das Dorf Krasno - der Besuch in die Käseerei "Runolist", es ist möglich auch einheimischen Käse zu kaufen

Ereignisse

"Antonja in Krasno" (kroatisch "Antonja u Krasnu") der Feiertag des heiligen. Anton (kroatisch Sv. Ante), der heilige Patrone der Gemeinschaft Krasno. Von dem 14. - 15. Juni findet neben vielen anderen Ereignissen auch die Messe der traditionellen Waren statt, in der man die einheimischen Produkte der traditionellen Handwerker sowie als auch die kulinarischen Spezialitäten des Krasno Gebietes vorstellt. In der Kirche der heiligen Mutter Gottes von Krasno, dass sich über dem Ort befindet versammelt sich das Küstenvolk und das Volk aus Lika schon seit Ewigkeiten am 15. August zu einer kirchliche Versammlung zu ehren des Feiertags Maria Himmelfahrt. In Kuterevo können Sie erstklassiges Holzgeschirr zum Kochen sehen, dauerhaftes Holzwerkzeug und unbrechbare kleine Holzstühle, die das Volk "kuterevske kantrige" nennt und die von den fleißigen Menschen und deren geschickten Hände gemacht worden sind. Ebenso zu sehen ist das Bärenrefugium für junge Bären.

Oberes Bild: Eingang in den NP Sjeverni Velebit
Unteres Bild: Premužičeva Weg
(kroatisch Premužičeva staza)



Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen

Sie können im Nationalpark nördlicher Velebit - die Rožanski und Hajdučki kukovi, wo sich die Grube von Luka (kroatisch Lukina jama) mit einer Tiefe von 1392 Meter und die Slovačka Grube mit einer Tiefe von 1320 Meter befinden besichtigen. Im Naturpark Velebit können Sie die Grotten von Cerovac besichtigen.



Hier sind noch viele kleinere Grotten und Gruben, sowie auch eine ganze Reihe von geomorphologischen (Kiza, Tulove grede, kuk Stapina usw.) und hydrologischen Objekten (die Quelle und der Abfluss des Zrmanja Flusses usw.). Einen Besuch zu den Grotten sollte man früher in der Verwaltung des Nationalparks ansagen.

Wo kann man essen



Konoba JURE, Krasno, Tel.: +385 (0)53 851-100

Bistro MANJAN, Krasno 109, Krasno Polje, Tel.: +385 (0)53 851-014

Wo kann man übernachten

Unterkunft in Berggebäuden

Bergsteigerheim ZAVIŽAN

Kontaktperson - Hausmeister Ante Vukušić
Tel.: +385 (0)53 614-209

Bergsteigerheim ALAN

Kontaktperson HPS +385 (0)1 4824-142

Unterkunft in Krasno

Pilgerort der Mutter Gottes von Krasno

Krasno b.b., Tel.: +385 (0)53 851-007

Kroatische Wälder (kroatisch Hrvatske šume) - Objekte zum Übernachten

Forstamt Krasno, Tel./Fax: +385 (0)53 851-116

Unterkunft TOMAIĆ, Tel.: +385 (0)98 162-2772

Das Haus Krasno, Tel.: +385 (0)53 572-335, 672-131
www.krasno-kuca.com

Öffentliches Amt Naturpark Velebit

Kaniža gospićka 4b, 53 000 Gospić

Tel.: +385 (0)53 560-450

Fax: +385 (0)53 560-451

www.velebit.hr

Öffentliches Amt NP Sjeverni Velebit

Krasno b.b., 53274 Krasno

Tel./Fax: +385 (0)53 665-380, 665-390

www.np-sjeverni-velebit.hr

Öffentliches Amt "Nationalpark Paklenica"

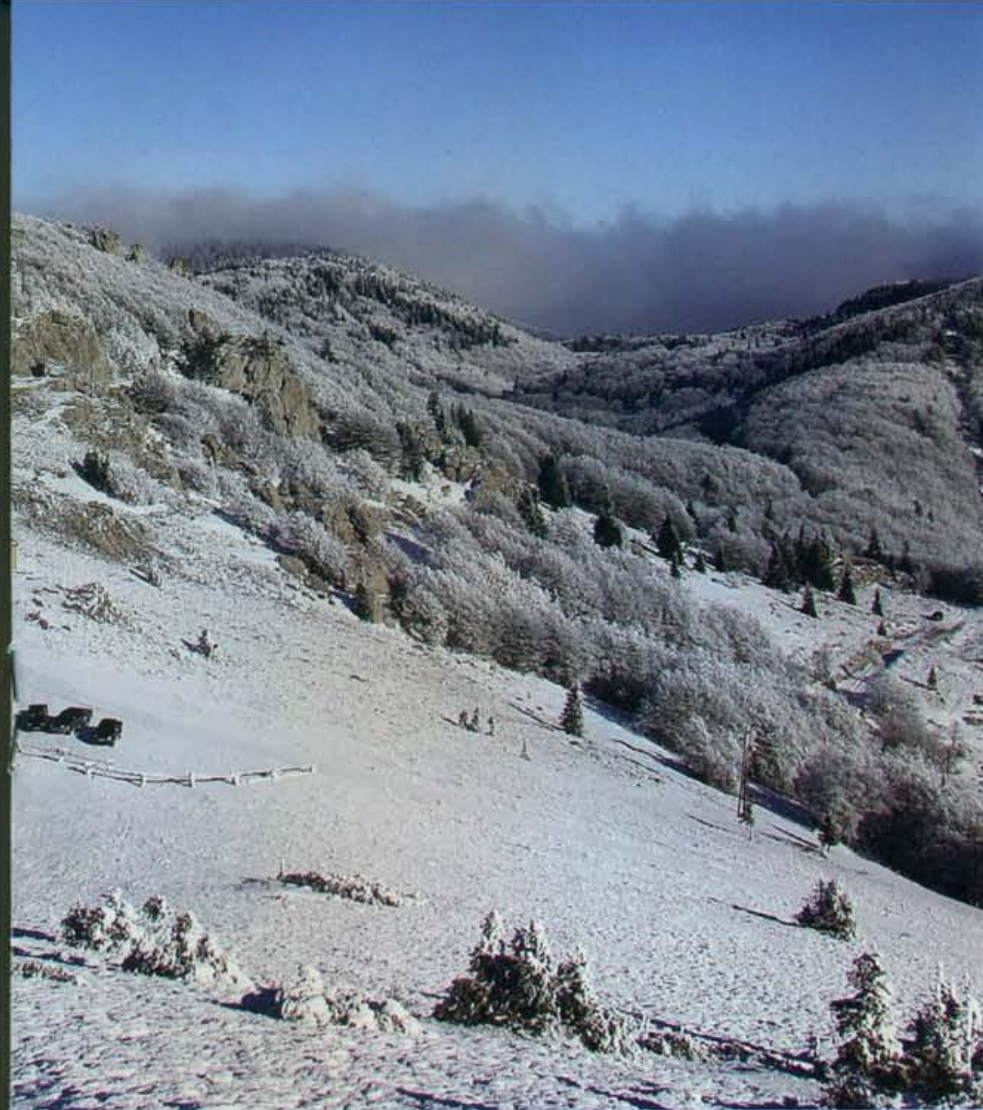
Dr. Franje Tuđmana 14a, 23244

Starigrad-Paklenica

Tel.: +385 (0)53 369-155, 369-202,

369-803 (Eingangszentrale des Parks)

www.paklenica.hr





6

Perušić

Die Brücke von Kosinj (kroatisch Kosinjski most), der Fluss Lika, der See Kruščica, die Grotten von Grabovac

A1 - Ausfahrt 11, Perušić



Ein Reichtum der Grottenwelt

Perušić und seine Umgebung befinden sich im Zentrum von Lika im Nordwesten des Ličko polje, 12 Kilometer von Gospić.

Zum ersten mal wurde Perušić im Jahr 1487 erwähnt. Gegründet haben die kleine Stadt die Brüder Dominik und Gašpar Perušić, eine Adelsfamilie, die aus der Dalmatinska Zagora ("Dalmatinisches Hinterland") stammt.

Nach ihrem Familiennamen bekommt der Ort seinen Namen und auf dem Hügel bauen sie eine Festungsburg, die in der Literatur unter verschiedenen Namen zu finden ist - Perušićki stari grad, Gradina aber im Volk ist es meistens als Turska kula genannt und wurde im 16. Jahrhundert erbaut. Die Burg hatte drei Stockwerke und wurde noch von einer Steinmauer umzingelt, dessen Reste heute noch zu sehen sind. Etwa 2,5 Kilometer vom Zentrum von Perušić befindet sich ein einzigartiger Grottenpark Grabovača (770 Meter). Er besteht aus sechs Grotten und einer Grube: Samograd, Medina Grotte, Amidžina Grotte, Velika Kozarica, Mala Kozarica, Tabakuša und Slipica-Grube/Japaga.

In Grabovača befinden sich unschätzbare Werte unterirdischer Karstenformen, sogar 1/4 der gesamten Anzahl der speleologischen Objekte Kroatiens.

Obwohl sich die kleine Stadt Perušić im Inland befindet, wird sie in der touristischen Hinsicht immer bedeutender, besonders für diejenige, die die Ruhe, Stille und Naturschönheiten mögen.

Haben Sie gewusst?

Eine kurze Zeit nach der Erfindung der Buchdruckmaschine, haben die Fürsten Frankopan in einem kleinen Dorf Namens Kosinj die erste kroatische Druckerei im Jahr 1491 gegründet, in der der glagolitische Brevier gedruckt wurde, das älteste Buch, über den man Informationen hat, dass es auf kroatischen Boden gedruckt wurde.



Ankunft: Perušić ist leicht zu erreichen, man nimmt die Ausfahrt 11 von der Autobahn A1, es hat gute Wegbeschreiber.

Besichtigungsplan: Die Hauptattraktionen für die Touristen sind die Grotte Samograd im Park Grabovac, der Fluss Lika und der See Kruščica sowie das Gebirge Velebit. Perušić ist der Ausgangspunkt zum Aufstieg auf den Velebit "Klanac - Donje Pazarište - Stirovača", dann die Jagd in den umliegenden Jagdrevieren sowie auch der Fischfang am Fluss Lika.

Wir empfehlen

Vidikovac ist der höchste Gipfel von Grabovača und befindet sich auf 770 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel. Von ihm haben Sie einen traumhaften Panoramablick Richtung Westen und Südwesten auf die ausgedehnte Karstenhochebene von Lika mit dem Canyon des Flusse Lika, dem Stausee Kruščica und der grünen Wand besser bekannt als Velebit.

Die Pfarrerkirche der Kreuzerhöhung aus dem 17. Jahrhundert gehört zu den spätbarock Kirchen, mit gotischer Vorderseite, es hat 28 unter Schutz stehende Interieurelemente, in der Zeit der türkischen Herrschaft wurde die Kirche zu einer Moschee umgebaut, nach der Befreiung von den Türken wurde die Moschee wieder zu einer katholischen Kirche. Auf dem Kirchturm befindet sich das Kreuz der alten Zagreber Kathedrale. Renoviert wurde sie im Jahr 1988, als die Orgel eingebaut worden ist, die im Jahr 2005 ganz renoviert wurde. Seitdem dient sie zu Konzertereignissen im Gebiet der ganzen Gespanschaft.

Der Besuch zum See Kruščica, dass sich nicht weit entfernt von Ličko polje befindet,

wurde im Jahr 1966 ein Stausee gebaut mit einer achtzig Meter hohen Staumauer, in deren sich Tiefe ein überschwemmtes Dorf mit seiner Kirche, dem heiligen Ilija befindet.

Kaluderovac, eine traditionelle Verarbeitung, Formgebung und Vorstellung der Modegegenstände aus Wolle von der einheimischen kroatischen Schafsorte dalmatinische Pramenka.

Die Brücke von Kosinj ist eine aus Stein siebzig Meter lange Brücke über dem Fluss Lika und verbindet den Oberen und Unteren Kosinj (kroatisch Gornji und Donji Kosinj). Die Brücke datiert aus dem 19. Jahrhundert und ist in der Technik der Steinmetz - schlagleisen Technik gebaut worden und ist für ihre Öffnungen und Bogen die sich im Spiegelwasser als volle Kreise abspiegeln lassen einzigartig.

Tätigkeiten

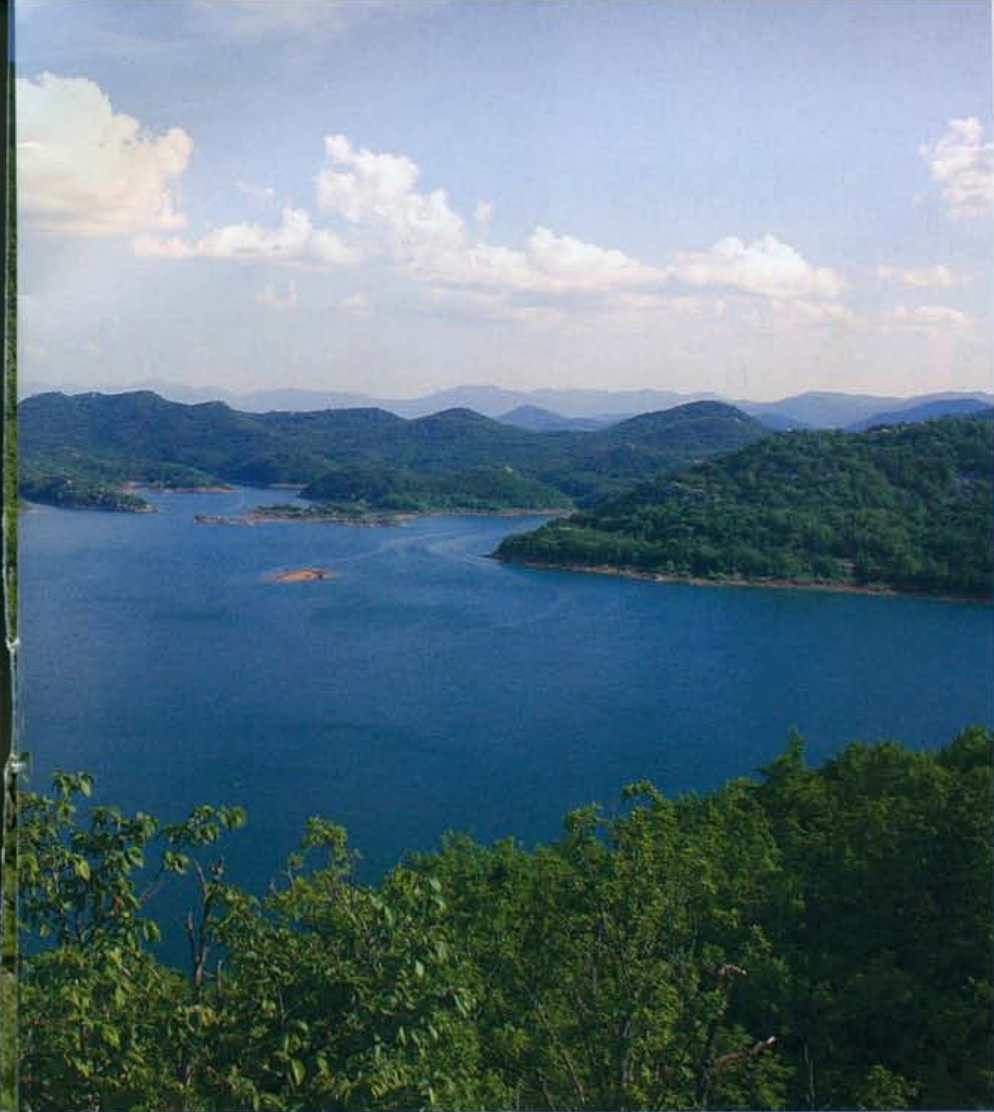
Außer der Spaziergänge und Wanderungen, dem Radfahren und anderen Arten um Sport in der Natur zu treiben, können Sie in den Sommermonaten im Fluss Lika schwimmen oder mit dem Floss auf dem See Kruščica fahren. Die Jagd ist mit Zulassung in den benachbarten Jagdrevieren sowie auch das Angeln oder Sportsfischen im Fluss Lika erlaubt.

Ereignisse

- Ein großes Fest findet mit einem kulturellen und Unterhaltungsprogramm am 14. September statt. Da ist der Tag der Gemeinschaft und das Fest findet bei der Kirche der Kreuzerhöhung in Perušić statt.
- Ein Kanuwettrennen - Eine Regatta auf dem Fluss Lika: im Mai.

Oberes Bild: Der See Kruščica

Unteres Bild: Die Brücke von Kosinj



Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Die türkische Festung gebaut im 16. Jahrhundert.



Die Kirche des heiligen Križ befindet sich auf dem Weg aus Perušić Richtung Klanac und datiert aus dem 17. Jahrhundert.



Die Grotte Samograd in Grabovača



Gornji Kosinj

Wo kann man essen

Restaurant ALBATROS, Perušić, Varoš 22
Tel.: +385 (0)53 679-759, Handy: +385 (0)98 497-407

Wo kann man übernachten

Eine Hotelunterkunft bietet derzeit Perušić nicht an. Sie können sich über eine Unterkunft bei einem Gastgeber in der touristischen Gemeinde Perušić informieren.

Touristische Gemeinschaft Perušić
53202 Perušić,
Trg popa Marka Mesića 2
Tel./Fax: +385 (0)53 679-233, 679-188

Öffentliches Amt
"Grottenpark Grabovača"
Perušić, Trg popa Marka Mesića 2
(Das Gemeindegebäude)
Tel.: +385 (0)53 679-233
Handy: +385 (0)99 212-7587
pp.grabovaca@gs.t-com.hr
www.pp-grabovaca.hr

Gesellschaft der Kroaten für
Kultur und Kunst Perušić
www.hkud-perusic.hr



7 Gospić

Das Museum von Lika, Herbst in Lika
Smiljan - Memorial Zentrum Nikola Tesla
Žitnik - das Haus von Ante Starčević
A1 - Ausfahrt 12, Gospić



Gospić ist der Sitz der Gespanschaft Lika- Senj

In der Geschichte der Stadt Gospić spielten eine wichtige Rolle der Verkehrs- und Militärsitz, und erst vom XIX. Jahrhundert wuchs der Einfluss der Stadt in Lika. Heute ist sie die Hauptstadt, in der der administrative und kulturelle Sitz der Lika- Senj Gespanschaft ist. Seit Neuem ist in Gospić auch der Sitz eines neugegründeten Bistums.

Die Stadt und ihre Umgebung sind in erster Reihe für ihre Naturschönheiten bekannt. Auf einem nicht so großen Gebiet, auf einer Höhe von 500 Meter über dem mittleren Meeresspiegel, befinden sich drei Nationalparks (die Plitvizer Seen, der Canyon Paklenica und der nördliche Velebit), der Naturpark (Velebit), die Parkwälder (Laudonov gaj und Jasikovac), die unmittelbare Nähe der Adriatischen Küste sowie auch die Gebiete, die unter Umweltschutz stehen.

Nikola Tesla. Ein genialer Wissenschaftler, der das Rad der modernen Zeit erfunden und "die Welt beleuchtet hat". Geboren wurde er 1856 in Smiljan, aufgewachsen und seine ersten Kenntnisse hat er in Gospić erworben. Das Memorial Zentrum "Nikola Tesla" wurde anlässlich zu seinem 150 Geburtstag im Jahr 2006 eröffnet und verbindet Wissenschaft, Art und Tourismus.

Ante Starčević (1823 - 1896) "der Vater der Heimat", Jurist und Volksvertreter, wurde in Žitnik bei Gospić geboren. Er glorifizierte die kroatische Geschichte und Kultur und förderte die Emanzipation des kroatischen Selbstbewusstseins

Haben Sie gewusst?

Miroslav Kraljević (1885 - 1913) ist einer der Begründer der modernen kroatischen Malerei und gehört zu den gebildeten Künstlern, die am Anfang des letzten Jahrhunderts lebten.



Ankunft: Von der Autobahn A1, Ausfahrt 12, das Abbiegen nach Gospić. In der Stadt gibt es Markierungen die zum Ort Smiljan führen (etwa 6 Kilometer vom Zentrum von Gospić), wo sich das Memorialzentrum Nikola Tesla befindet.

Besichtigungsplan: In der Altstadt von Gospić können Sie eine Statue eines Mädchens sehen, das Martha genannt wurde. Ein Werk des Bildhauers Frangeš-Mihanović, als Zeichen zur Erinnerung an das Jahr 1894 als man die Wasserleitung eingeführt hat. Von den anderen Sehenswürdigkeiten gibt es da noch die Kathedrale der Mariä Himmelfahrt erbaut im Jahr 1783, das Gebäude der hohen Lehrerschule erbaut im Jahr 1869, Murković Mühle (eine alte Wassermühle am Fluss Novčica) und das Geburtshaus des kroatischen Malers Miroslav Kraljević.

Wir empfehlen

Den Besuch zum Museum Lika Gospić, die eine ständige Ausstellung der Ethnographie hat und sich innerhalb des Museumshofes befindet. In einem abgesonderten traditionellen Lika Haus, einem Blockhäuschen bedeckt mit Schindelbrettchen und dazugehörigen Inneneinrichtungen, das mit leichten Veränderungen die traditionellen Ereignisse der Jahreszeiten folgt.

Den Besuch zum Memorial Zentrum "Nikola Tesla" in Smiljan, wo sich das Geburtshaus von Nikola Tesla befindet, eine Replika seiner Forschungsstation aus Colorado Springs aus dem Jahr 1899 - 1900, Teslas Turbine im Bach Vaganac und ein Prototyp eines Fernbedienungsschiffes, das Tesla im Jahr 1898 gebaut hat.

Den Besuch zum Gedächtnisheim Ante Starčević im Ort Veliki Žitnik in der Nähe des Cañons des Flusses Lika, das sich am Ende des Dorfes befindet.

Tätigkeiten

- Sportsfischen
- organisierte Jagd in Jagdrevieren in der Umgebung
- team building
- Ausflüge in den Naturpark Velebit

Ereignisse

- "Der Tag der Stadt Gospić" am 22. Juli Feiertag der heiligen Maria Magdalena, der Patronin der Stadt
- "Der musikalische Sommer von Gospić": von Anfang Juni bis Anfang Juli, eine reiche Auswahl an klassischer Musik in einheimischer und internationaler Ausführung.
- Likanele seit 1966 versammelt kontinuierlich eine große Zahl von eminenten Künstlern - Malern, Bildhauern, Graphikern und Keramikern, die auf verschiedene Weise mit dieser Gegend in Verbindung stehen und deren Werke den reichen Fundus des Museum Lika bilden,
- "Herbst in Lika" (kroatisch "Jesen u Lici" - anfangs Oktober, mit einem repräsentativen Auftritt seiner Aussteller, deren Handarbeiten, das Reichtum verschiedener Früchte, Tradition des einheimischen Klimas zeigen, sowie auch das Klima der angereisten Aussteller aus den anderen Teilen der Lika - Senj Gespanschaft.
- Die Ereignisse um das Kinderprogramm: Der erste Applaus, alle auf zum Rollen, Kinder malen

Oberes Bild: Gospić

Unteres Bild: Das Denkmal an Nikola Tesla
des Autors Mile Blažević

Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Gedächtnisheim Ante Starčević
Tel.: +385 (0)53 560-440

Das Abenteuer-Asflugszentrum Rizvan City befindet sich in einem kleinen Dorf in Lika - Rizvanuša. Eine einzigartige Kombination von team building auf dem Meer und in den Bergen, paintball-Gebiet sowie auch der Waldabenteurpark, der einzigartig in Kroatien ist.
Brušane bb, Handy: +385 (0)98 245-769
www.adria-velebitica.hr

Wo kann man essen



Restaurant ZLATNA POTKOVA
Gospić, Smiljanska b. b., Tel.: +385 (0)53 573-692



Motel MAKI
Budačka 200, Gospić, Tel.: +385 (0)53 575-510
www.motel-maki.hr

Wo kann man übernachten

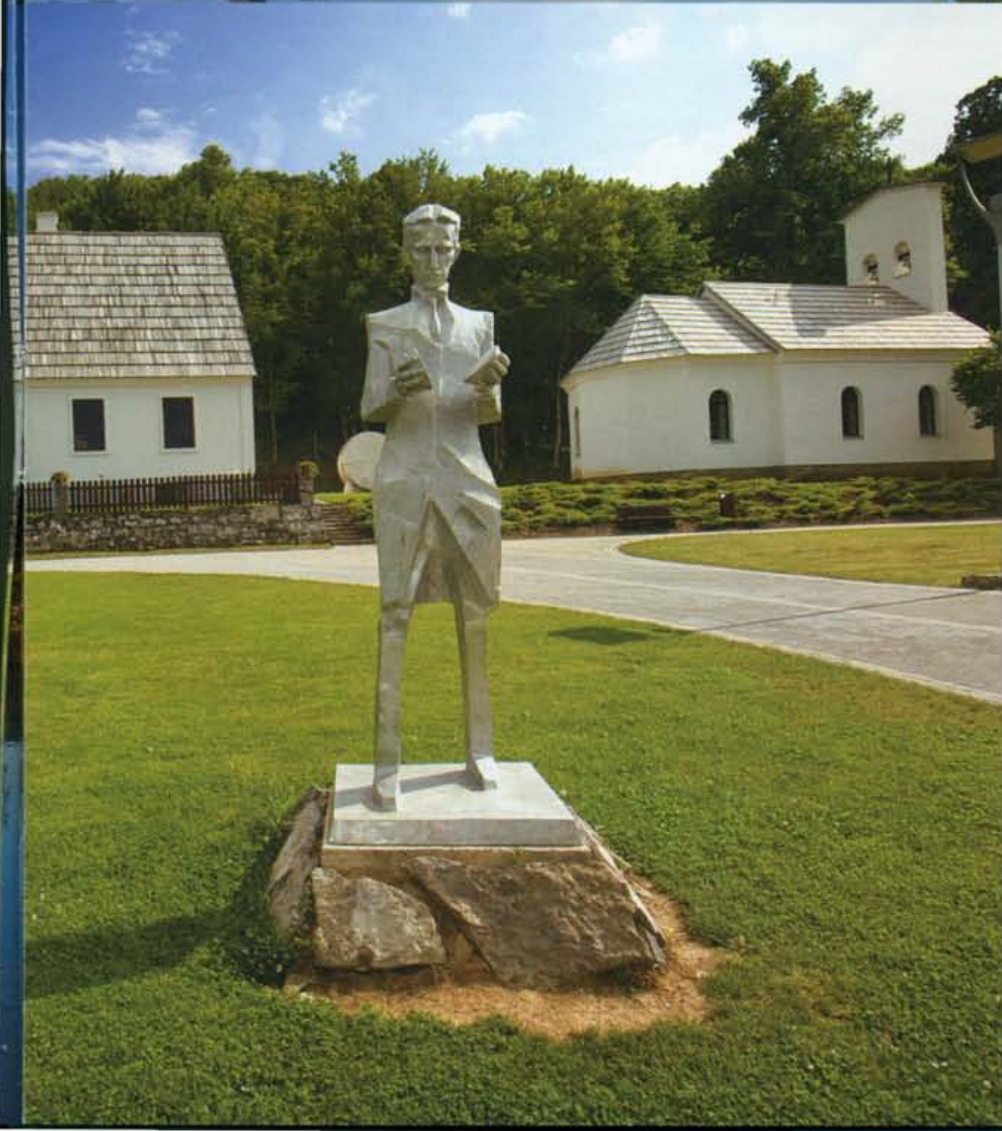
Hotel ANTE
Gospić, Jasikovačka 9,
Tel.: +385 (0)53 570-570

Hotel ANA
Gospić, Zagrebačka 18, Tel.: +385 (0)53 560-360

Touristische Gemeinschaft der Stadt Gospić
Budačka 12, 53000 Gospić
Tel.: +385 (0)53 560-752,
Fax: +385 (0)53 574-784
tz.gospica@gs.t-com.hr / www.tz-gospic.hr

Museum Lika
Arbeitszeiten des Museums für die Besucher: Montag - Freitag von 9,00 - 14,00 Uhr, Samstag von 10,00 - 13,00 Uhr.
Besuche sind auch möglich nach Anmeldungen: Tel.: +385 (0)53 572-051

Memorial Zentrum Nikola Tesla
Informationen und Anmeldungen:
Tel.: +385 (0)53 746-530,
Fax: +385 (0)53 746-538
mcnikolatesla@mcnikolatesla.hr
www.mcnikolatesla.hr
Bei Gruppenbesuche wäre eine Anmeldung erforderlich. Tel.: +385 (0)53 572-051 or Fax: +385 (0)53 560-545 An Arbeitstagen von 9 bis 15 Uhr.





Karlobag

Karlobag, Terezijana
A1 - Ausfahrt 11, Gospić
(Richtung Karlobag)



Karlobag - eine ideale Mischung von Gebirge und Meer

Die Adriaküste entlang reisend südlich von Senj erreicht man Karlobag. Bekannt unter dem Namen Vagium, Skerisia, Bigi-Bag war der Ort eine römische Kolonie und entstand erstmals als einer der wichtigsten Transporthäfen, aber im Jahr 1525 zerstörten und brannten die Türken die Stadt nieder. Der Heerführer Karlo hat die Stadt wieder erbauen lassen und somit bekam die Stadt den Namen nach ihm. Nach Karlobag kann man auch aus Gospić über Baške Oštarije kommen. Heute ist Karlobag ein Touristenort, dass man unbedingt sehen soll und in dem man sich nach einer langen Reise ein bisschen erholen kann. Wegen seinem mediterraner Klima und der Kombination von Meer und Gebirge hat man dort die allerbeste Möglichkeit Sommerhitze und die frische des Hinterlandes von dem Gebirgsmassiv Velebit in einem Tag zu erleben.

Das kroatische Küstenland unterhalb des Velebitgebirge

Die Ortschaft Sveti Juraj ist 9 Kilometer südlich von Senj. Lukovo - Klada und Starigrad sind kleine, ruhige touristische Fischerortschaften. Jablanac ist ein Fähranlegeplatz für die Insel Rab. Stinica ist heute eine große touristische (Appartement) Siedlung. Ribarica und Cesarica mit der Kirche der heiligen Jelena aus dem Jahr 1745. Lukovo Šugarje mit der Kirche des heiligen Luka aus dem Jahr 1733 und Barić Draga mit dem Autocamp "Zalo", Prizna ist ein sehr besuchter Fährhafen für die Insel Pag und bildet über die Pager Brücke eine Verbindung mit dem südlichen Teil Kroatiens.

Haben Sie gewusst?

Das Kapuzinerkloster in Karlobag hat zusammen mit der Kirche des heiligen Josip aus dem Jahr 1712 eine reiche Bibliothek. Besonders interessant ist das Wandgemälde "Das letzte Abendmahl" eines unbekanntes Autors.



Ankunft: Nach Karlobag kommt man mit der Autobahn wenn man die Ausfahrt bei Gospić nimmt, dann weiter über das Gebirgsmassiv Velebit und den Oštarijska vrata (927 Meter) weiter bergab bis zum Meer.

Wir empfehlen

Machen Sie eine kleine Pause nach der Ortschaft Jablanac, wenn Sie die Küstenstrasse entlang von Senj Richtung Karlobag fahren und besichtigen sie Zavrtnica, die schönste Bucht an der Adriatische Küste. In Jablanac befindet sich auch der Bergsteigerheim von Miroslav Hirtz. Viele sagen, er sei mit seiner Lage auf 20 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel, der am niedrigsten gelegene Bergsteigerheim auf der Welt.

Machen Sie eine Wanderung an der Theresienstrasse entlang. Der Weg beginnt in Baške Oštarije (924 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel), hinter der Schule und endet über dem Dorf Konjsko (650 Meter Höhe über dem mittleren Meeresspiegel).

Der Weg umfasst 3 Kilometer lang den Teil der alten Österreich-Ungarnischen Theresienstrasse (kroatisch Terezijana), die damals über Velebit das Regiment Zentrum Gospić mit dem Hafen Karlobag verband. Die Theresienstrasse wurde im Jahr 1786 nach der Befehl des Kaisers Franz Josef II gebaut und bekam den Name nach seiner Mutter, der Kaiserin Maria Theresia von Österreich.

Von den interessanten Sehenswürdigkeiten in Karlobag ist da das Kapuzinerkloster, in dem sich sehr wertvolle Bilder befinden

(Das letzte Abendmahl, unbekannter Meister), die Pfarrkirche des heiligen Josip erbaut im Jahr 1712 in der Zeit Leopold I. mit architektonischen Verzierungen aus dem 18. Jahrhundert und die Kirche der traurigen Mutter Gottes. Oberhalb des Ortes befinden sich auf einem Hügel Ruinen der mittelalterlichen Festung "Fortica", sowie auch die Reste der Kirche des heiligen Karlo Boromejski, erbaut im Jahr 1710, von der nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nur der Kirchturm übrig geblieben ist. Das gibt dem ganzen Ort eine besondere Note. Unter der Kirche wurde im Jahr 2008 ein Denkmal freigegeben und zwar das Denkmal für Šime Starčević, den bekannten kroatischen Linguist, dem Autor der ersten Grammatik der kroatischen Sprache und Pfarrer, der in Karlobag fast ein halbes Jahrhundert gedient hat. (1814-1859).

Ereignisse

- traditionell findet jedes Jahr die internationale Malerkolonie statt: Juli
- Karlobager Fasching: Januar - Februar
- Fischerfeste: Juli - August
- Konzerte, Kultur- und Unterhaltungsabende in der Kirche des heiligen Josip: Juli - August
- Bergrennen: Juni

Tätigkeiten

Sportsinhalt, Futsal, (Taucherclub Atlantida mit Tauchausbildung), Basketball, Boccia, Minigolf, ein Pool außerhalb des Hotels Zagreb und andere Tätigkeiten im Meer oder unter dem Meer, Klettern am Velebit, paintball und im Sportzentrum Rizvanuša in der Nähe von Gospić und Spaziergänge auf den Waldwegen.

Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Die Reste der Kirche des heiligen Karlo Boromejski gebaut im Jahr 1710

Wo kann man essen

Die Lounge bar und Appartements LIFE
Obala Vladimira Nazora bb, Karlobag
Tel.: +385 (0)53 694-917
www.life-hr.com

Restaurant OK

Am Ende des Strandes neben dem Hotel Zagreb
Tel.: +385 (0)53 694-185

Wo kann man übernachten

Die Unterkunft in Karlobag ist in mehreren Hotels oder privaten Appartements möglich.



Hotel ZAGREB ***

Karlobag, Naselje Bana J. Jelačića b.b.
Tel.: +385 (0)53 694-232 (arbeitet in der Saison)



Hotel VELINAC (Jugendherberge)
Karlobag, Trg dr. Franje Tuđmana 1
Tel.: +385 (0)53 694-008
www.hotel-velinac.hr

Hotel VELEBNO

Baške Oštarije b.b., Brušane
Tel.: +385 (0)53 674-005

**Touristische Gemeinschaft
der Gemeinde Karlobag**
Trg dr. Franje Tuđmana 2, 53288 Karlobag
Tel./Fax: +385 (0)53 694-251
www.tz-karlobag.hr

Touristenagentur MADI Tours
Trg dr. Franje Tuđmana 2, 53288 Karlobag
Tel.: +385 (0)53 694-195
www.madi-tours.hr





Lovinac - Sveto Brdo

Zir, Grotte Debeljača, Sveti Rok
A1 - Ausfahrt 13, Gornja Ploča



Mystisch und schön

Am südlichen Ende Likas, am Rande des Hafengebögens von Lika (kroatisch Lička zavalas), die in natürlicher Art mit dem Gračackim poljem verbunden ist und im Dreieck Gospić - Udbina - Gračac liegt, befindet sich die Gemeinschaft Lovinac. Die ausgeprägte geographische Grenzlinie zu dem submediterranen Gebiet bilden von der südlichen und von der westlichen Seite das Gebirgsmassiv Velebit. Die Reste der Lapodenruinen Rukavinska, Vrkljanske gradine, Cvituša und Razvala; die Reste und die wiederhergestellte römische Straße unter Cvituša sowie die Reste der mittelalterlichen Ruine im Jagdrevier Novak grad mit der Štulić kula, Vranik, Budak, Zagon, Lukavac und der Stadt Lovinac, sprechen über das jahrhundertlange Ansiedeln in der Gegend von Lovinac.

Heute ist die Gemeinschaft Lovinac am bekanntesten für die erhaltenen und unter Naturschutz stehenden Werten. Hier gibt es attraktive Naturlandschaften dichte und unberührte Wälder, unzählige Karstenphänomene, kristallklare Flüsse und Bäche. Die Gegend der Gemeinschaft Lovinac umfasst die höchsten Berggipfel des Nationalparks Paklenica, so wie das Spezialreservat "Sveto brdo" und einen großen Teil des Naturparks Velebit.

Haben Sie gewusst?

Die Mühle "Travić" in Lovinac, die im 19. Jahrhundert erbaut wurde, ist rekonstruiert worden und hat ihre ursprüngliche Funktion als traditionelles Zentrum für das Getreidemahlen in dieser Gegend wiederbekommen. Die Mühle und die Holzbrücke wurden von den Bewohnern von Lovinac, und dem unabhängigen Verein "Banica" im Laufe des Jahres 2004/2005 rekonstruiert. Heute ist das eine der größten touristischen Attraktionen von Lovinac.



Ankunft: Mit der Autobahn A1, Ausfahrt in der Gespanschaft Lovinac in Sveti Rok und Gornja Ploča.

Besichtigungsplan: Die Gegend in Lovinac ist am leichtesten mit dem Fahrrad zu erforschen. Fahrräder kann man im Gebäude des PZ Lovinac mieten. Das ganze Gebiet ist mit vier Fahrradstrecken verbunden: die Strecke ličko polje, der Tal Ričice, Velebitska staza und die Strecke Suvajski bunari - Strecke Japoda. Die höchsten Kote in der Gespanschaft sind Bergspitzen von Velebit: Sveto brdo (1753 Meter ü. NHN.) und Babin vrh (1744 Meter ü. NHN.).

- Natürliche (Karstenartig) Dämme und Staudämme, wie der Staudamm Ričice - der See Štikada und der Fluss Opsenice - der See Sveti Rok

Wir empfehlen

- Degustationzentrum PZ Lovinac
- die Römerstraße am Fuße von Cvituša
- "Turska kula" in Vranik
- "Zdunić kula" in Smokrić aus dem Jahr 1744
- die Steinbrücke, der Brunnen und die alte Schule in Smokrić
- Brunnen und Steinpässe über Suvaje
- Die Mühle "Travić" in Lovinac aus dem 19. Jahrhundert
- "Josetin" Mühle in Bakovac Ričice
- "die Quelle der Weisheit" (kroatisch Vrilo mudrosti) in Sveti Rok auf dem Weg zu der bekannten Alanska cesta, die über den Velebit führt
- Alanska cesta (sog. Majstorica) Endbau 1832

- Burgruinen der Lapoden (kroatisch japodske gradine), ein Illyrisches Volk: Cvituša, Vrkljanske, Rukavinska gradina
- mittelalterliche Bauten: die alte Stadt Lovinac in Sveti Rok und Štulić kula in Ploča
- die Grotte in Debeljača: wurde während des Ausbaus der Autobahn A1 entdeckt
- ständige trinkbare Wasserquellen unter dem Velebit und Resnik sind der größte Naturschatz dieser Gegend: Quelle Studena, Holjevac, die Quelle der Weisheit, Kozjan, Kudzovac, Vriline, die Brunnen von Liščani und andere.

Tätigkeiten

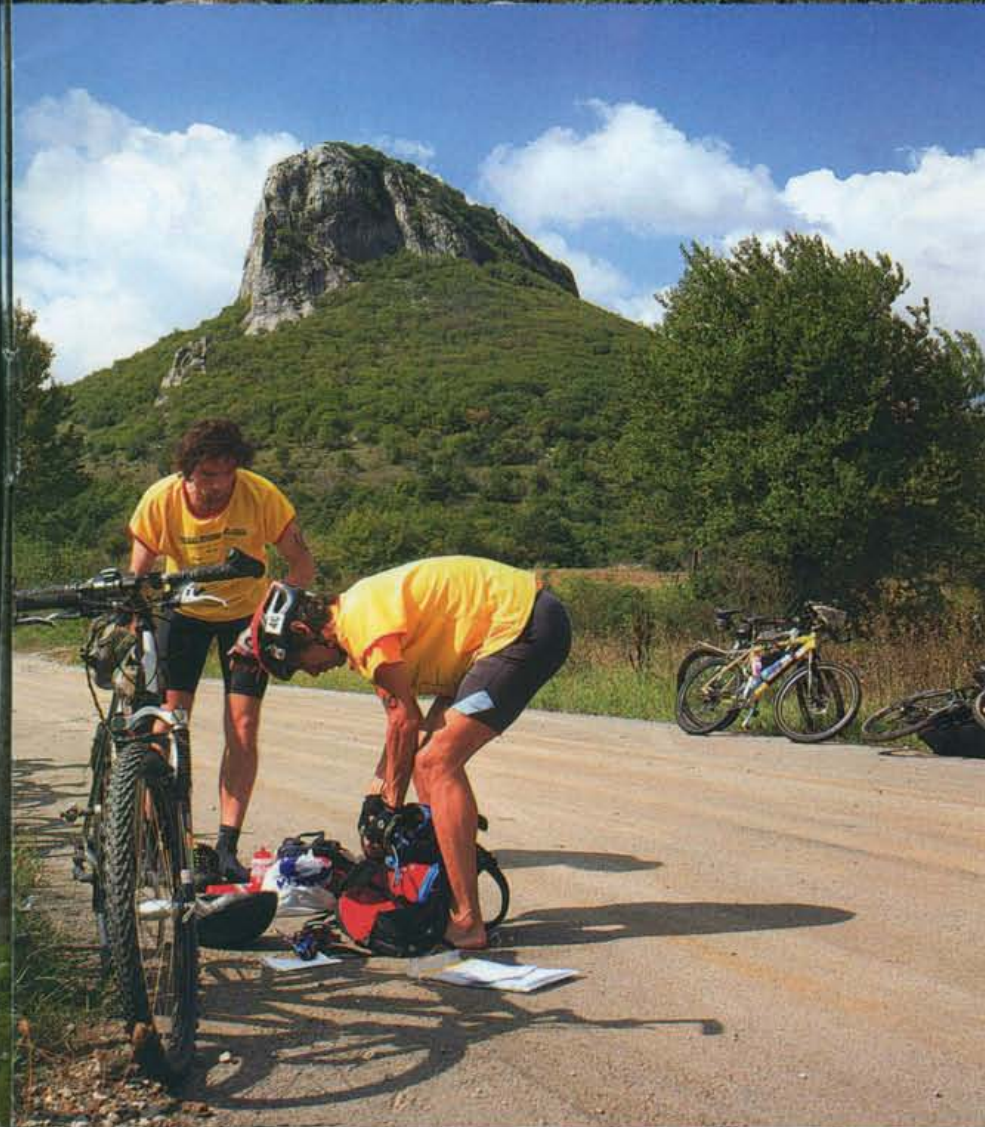
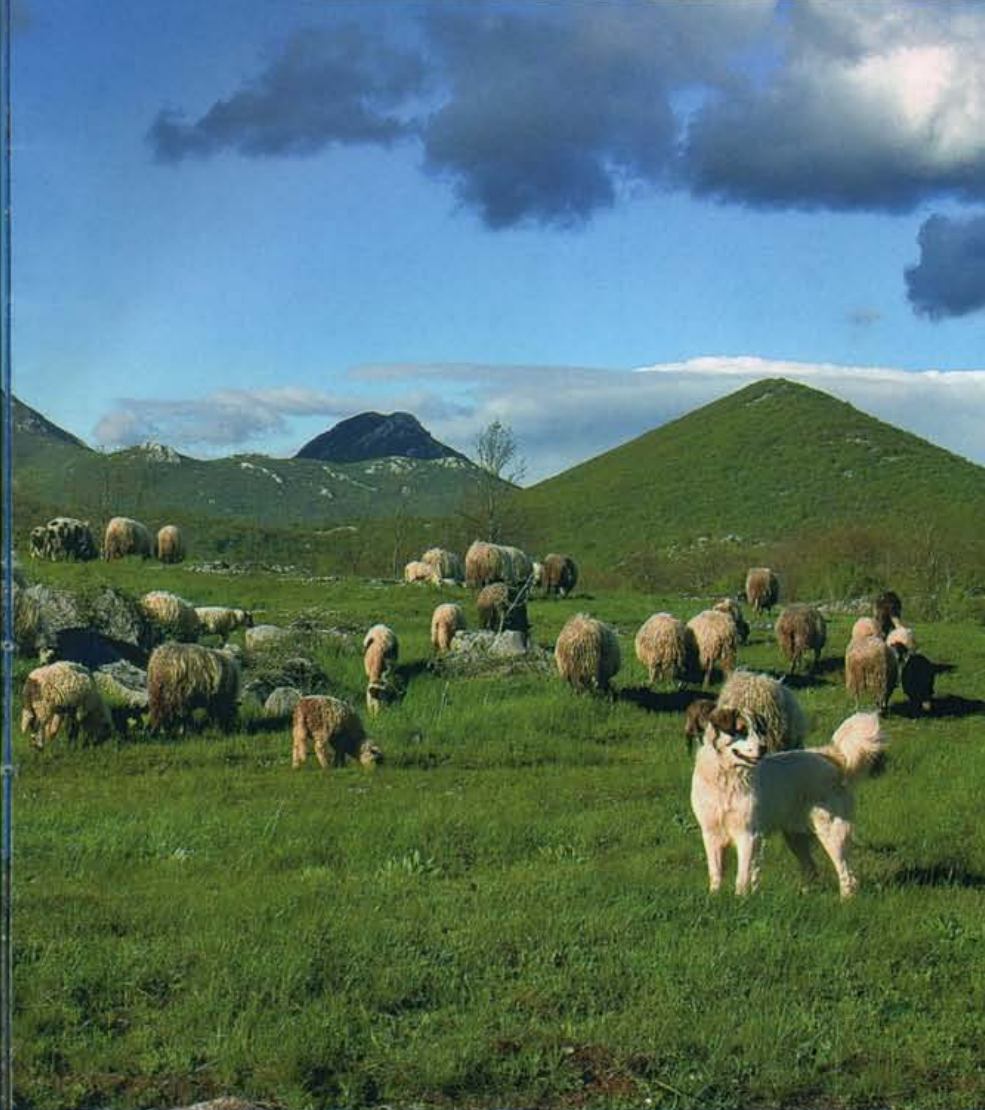
- Fahrradfahren, Rodeln, im Winter Skifahren (Rodel kann man im Restaurant "Braja" mieten)
- im Sommer baden im See Sveti Rok und in den Flüssen
- Bergsteigen, Freeclimbing, und Speläologie
- Jagd und Fischerei sind im ganzen Gebiet von Lovinac verbreitet

Ereignisse

- Tag der Gemeinschaft Lovinac ist am 4. August, wenn man auch die Wettkämpfe in den traditionellen Spielen Likas wie z.B. Tauziehen, das Steinwerfen in die Weite, das Hufeisenspiel, Pfahlklettern und andere organisiert.
- Der Feiertag des heiligen Roko am 16. August ist das größte und bekannteste Kirchenfest in Lika, dass traditionell schon seit 1790 stattfindet.
- Das Fest des heiligen Mihovil am 29. September ist das größte Fest in Lovinac.

Oberes Bild: Lovinac

Unteres Bild: Radfahrer am Fuße von Zir



Nützliche Informationen

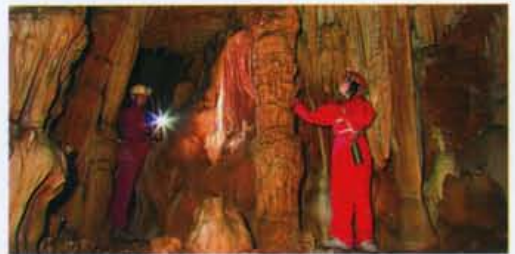
Was gibt es zu sehen



Die Mühle Travić in Lovinac



Die Steinbrücke über Suvaja



Die Grotte von Roko (kroatisch Rokina špilja)

Wo kann man essen



Restaurant BRAJA
Jurjevići 5, Sveti Rok, 53 244 Lovinac
Tel./Fax: +385 (0)53 636-173
djurjevi@globalnet.hr

Wo kann man übernachten

Appartements BANICA
Lovinac 28, 53244 Lovinac
Tel.: +385 (0)53 681-028
Handy: +385 (0)98 214-288
www.banica.info

Die Gesellschaft für Sport und
Rekreation "Sveto brdo"
Sveti Rok bb, 53 244 Lovinac
Handy: +385 (0)98 162-7194
www.lovinac.hr

PZ Lovinac - Degustationzentrum
Centar 30, 53 244 Lovinac
Tel.: +385 (0)53 681-094
Fax: +385 (0)53 681-604
Handy: +385 (0)98 382-218
www.lickikrumpir.com



Novalja - Die Insel Pag

A1 - Ausfahrt 9, Žuta Lokva,
Fähre Prizna - Žigljen
A1 - Ausfahrt Posedarje



Novalja - der Inselteil der Region

Ein Teil der Gespanschaft Lika - Senj auf der Insel ist der Nordwestliche Teil der Insel Pag mit der Stadt Novalja und den größeren Ortschaften - Stara Novalja, Lun, Jakišnica, Vidalići, Kustići, Zubovići, Metajna und Gajac. Novalja ist ein touristisches Zentrum der Insel Pag, und ist Dank der Naturmerkmale seiner Gegend sowie dem verschiedenartigen touristischen Angebot, schon Jahrzehnte lang ein immer gern besuchter Ferienort vieler Touristen.

Es hat gute Verkehrsverbindungen mit dem Festland und seine günstige geographische Verkehrslage, macht ihn wegen den nahegelegenen touristischen Reisezielen wie die Insel Rab und Lošinj, die Stadt Zadar sowie die Nationalparks Kornati, Krka, Plitvicer Seen, Paklenica und den nördlichen Velebit noch attraktiver, denn man kann ihn in einem eintägigen privaten oder in einem Ausflugsarrangement besuchen. Da sich Novalja auf wichtigen Segelrouten von Kvarner nach Dalmatien befindet, besuchen Novalja viele Nautiker, die hier Brennstoff und Wasser für ihre Schiffe nehmen können.

Haben Sie gewusst?

Zrće ist der schönste und bekannteste Strand in Novalja. Hier befinden sich Clubs wie Aquarius, Kalypso, Papaya und viele kleine Cafés zur Unterhaltung für Tag und Nacht. Zrće hat die blaue Fahne, was heißt, dass der Strand die allerhöchsten ökologischen Standarte nach den strengen internationalen Kriterien erfüllt und das er die verschiedenartigste Ausstattung und alle Inhalte nach den strengen internationalen Kriterien erfüllt.



Ankunft: Von der nördlichen Seite kommt man auf die Insel Pag in 15 Minuten mit der Fährenlinie Prizna - Žigljen. Bis nach Novalja sind es nur noch 10 Minuten mit dem Wagen. Die Südverkehrsstrecke ist die kürzeste Strecke über die Pagaer Brücke: von der Ausfahrt Posedarje bis nach Novalja sind es 65 Kilometer oder gegen eine Stunde Fahrt mit dem Wagen.

Besichtigungsplan: Das Stadtmuseum Novalja ist nach seinen Inhalten und Tätigkeiten das zentrale kulturelle Amt in Novalja, das reiche ethnographische Sammlungen und Ausstellungen hat. Talijanova buža - ein antiker Aquädukt, ca. 1200 Meter lang und ca. 70 Zentimeter breit, in den man vom Museum aus hineinkommt und nur seinen Anfangsteil besichtigen kann. Gebaut wurde er im 1. Jahrhundert n. Chr., in der Römerzeit und ist ganz in Stein gehauen. Im Archäologischen Sinn ist besonders die Gegend von Caska wichtig, in der man in letzter Zeit intensiv in einer römischer Siedlung nachforscht, dass nach der Legende im 4. Jahrhundert nach einem Erdbeben versunken ist. Die archäologische Sammlung Stomorica bewahrt viele Gegenstände und sakrale Objekte aus der Vergangenheit von Novalja. Novalja war im 5. Jahrhundert das Zentrum des Bistums mit drei großen Basiliken, und die Reste einer dieser Bodenmosaiken kann man im Inneren der Kirche Mutter Gottes von Ružarija im Zentrum der Stadt besichtigen.

Tätigkeiten

- Fahrradfahren Novalja - Lun - Novalja und ein Minimarathon um Novalja herum
- Den Kletterliebhabern empfehlen wir die attraktive Gegend Stogaj bei Metajna, und für die, die gerne Wandern die Gegend des Pagaer Dreiecks (kroatisch Paški trokut) im Hinterland von Novalja.

Wir empfehlen

- Den Strand ZRČE von Novalja 2 Kilometer entfernt, der einen großen Parkplatz hat und der in der Sommersaison mit Novalja mit einem öffentlichen Verkehr verbunden ist.
- Den Strand Planjka (Trinčel). Er befindet sich nördlich von Novalja, an der südöstlichen Küste der alten Novalja.
- Den Strand Straško (blaue Fahne) mit dem gleichnamigen Camp, der sich südlich von Novalja befindet. Braničevica befindet sich gleich nach Straško.
- Die Fundstelle Amphora in der Bucht Vlaška Mala im Kanal unter dem Gebirgsmassiv Velebit.
- Den Schiffsbruch des römischen Schiffes mit dessen Fracht, die Amphoren aus dem 1. Jahrhundert v. Chr.

Ereignisse

- Das Osternfrühstück - findet genau zu Ostermontag in den Morgenstunden statt.
- Das Fest zu Mai (kroatisch Fešta od maja) - findet am Abend vor dem 1. Mai statt; den Besuchern werden einheimische Feinkosten, die die Gastwirte von Novalja vorbereiten angeboten.
- Novaljski fuštan - das ist eine Modeschau mit ethnographischen Elementen (fuštan = ist ein Teil des traditionellen Frauenkleidungsstückes, ein Faltenrock). Es findet in der zweiten Hälfte von Mai statt.
- Der kulturelle Sommer von Novalja (kroatisch Novaljsko kulturno ljeto) - beginnt am Tag vor Antonja - das ist der Tag der Stadt Novalja (das Fest des heiligen Anton, am 13. Juni) mit mehrtägigen kulturellen Unterhaltungen und Sportspielen und dauert bis zum September.

Wirtschaftsveranstaltungen

- Die Ausstellung Pagaer Schafe und des Pagaer Käse findet am ersten Wochenende im Juli statt. Für Besucher wird eine Verkostung des berühmten Pagaer Käse veranstaltet.
- Lunjska maslinada findet im Mai in Luna oder Jakišnica statt.





Nützliche Informationen

Was gibt es zu sehen



Besuchen Sie die Ortschaft Lunski maslinik am Ende der Insel Pag, aber auch zugleich die nahegelegenen Siedlungen - Jakišnica, Dudići, Varsan und Potočnica, die sich in einer malerischen Bucht versteckt haben. Ein interessante Ortschaft ist Metajna aber auch die nahegelegenen Siedlungen - Zubovići, Kustići und Vidalići.

Nördlich von Novalja, in einer warmen und tiefgeschlagenen Bucht befindet sich Stara Novalja.

Wo kann man essen

Im Ort Novalja gibt es viele Restaurants und Konoba, wo Sie die Spezialitäten der mediterraner Küche probieren können.



Restaurant TOVARNELE

Lun, Mata 3, Tel.: +385 (0)91 5311-662
www.lun.hr

Wo kann man übernachten

Hotel LOŽA

Tel.: +385 (0)53 661-326, 661-313
www.turno.hr

Hotel LIBURNIJA

Tel.: +385 (0)53 661-328
www.turno.hr

Hotel BOŠKINAC

Tel.: +385 (0)53 663-500
www.boskinac.com

Hotel LUNA

tel: +385 (0)53 654-700
www.luna-hotel.hr

Hotel TERRA

tel: +385 (0)53 661-815
www.hotel-terra.hr

Autocamp STRAŠKO

Tel.: +385 (0)53 661-226
www.turno.hr

Touristische Gemeinschaft der Stadt Novalja

Touristisches Infozentrum
53291 Novalja, Trg Brišćić 1
Tel./Fax: + 385 (0)53 661-404
info@tz-novalja.hr
www.tz-novalja.hr

Touristisches Portal der Stadt Novalja

mit einem großen Angebot
an privater Unterkunft
www.novalja.info

Touristische Gemeinschaft der

Ortschaft Stara Novalja
Kaštel bb, Stara Novalja
Tel./Fax: + 385 (0)53 651-077
tzm-stara-novalja@gs.t-com.hr
www.tzstaranovalja.hr



11 Gastronomie

Die Einfachheit und Wonne
der Lika - Mediterraner Küche



Viele Rezepte sind Bauernrezepte, traditionelle Küche und das sind einheimische original Rezepte einer bestimmten Gegend, die die Tradition pflegt und Speisen wie in "alten Zeiten vorbereiten". Das Menu ist den Jahreszeiten und der Arbeit angepasst worden. So aß man im Winter weniger und vom Frühling bis zum Herbst, wenn man in Feldern arbeitete mehr und verschiedene Speisen.

Die Regionen im Innenland und im Küstenbereich haben verschiedene gastronomische Merkmale und Rezepte, und die Gebiete innerhalb der Regionen haben ihr Rezept mit ähnlichen oder gleichen Zutaten nur mit verschiedenen Mengenangaben und verschiedener Zubereitungsart. Alle haben eines gemeinsam und das sind die Zutaten, welche sie zum Vorbereiten der Speisen gebrauchen. Die sind einfach und überall erreichbar in der Gegend. Der Unterschied liegt gelegentlich nur in der Art der Vorbereitung und der Geschicklichkeit der Köche.

Im Innenland bereitet man sehr oft geräuchertes Fleisch wie lički pršut (Rohschinken), Schafsfleisch, Wildschweinfleisch oder kulen (Blutwurst) und Fleischwurst, die man als Vorgericht isst oder man gibt sie zu verschiedenen Speisen wie Kraut, Bohnen, Kohlrollen. Ebenso bereitet man verschiedene Fleischprodukte, Aspik oder, wie die Ličani (die Leute aus Lika) sagen, dželadija oder žuica, čvarci oder žmare -Grieben. Im Fischteich Leko in Sinac neben Otočac kann man eine ganze Vielfalt an Forellenprodukten, geräuchert oder marinierte Files sowie auch den hervorragenden Kaviar von der Forelle, kosten.

Am Fluss Gacka in Sinac befindet sich eine renovierte Mühle, wo man sehen kann, wie man früher das Getreide gemalt hat. Das Brot als Hauptnahrungsmittel, wurde früher mit Asche und Glut bedeckt und an der Feuerstätte gebacken, später erst als man die peka - unter der Glocke, benutzte, wurde das Brot zu einer Spezialität.

Die Viehzucht hat den Tisch in Lika mit Milchprodukten, insbesondere mit Milch (dass man frisch oder sauer isst (varenika ist frische Milch oder kiselina das Joghurt) bereichert hat. Dann Butter, Quark und Käse. Berühmt ist der lički škripavac (ein halbharter traditioneller Kubkäse) aus dem man den traditionellen Kuchen presnac macht, dann das sehr geschmackvolle cicvara gemacht aus gekochten Nudeln in Milch und Butter, dann der weithin

BEKANNTER INTERNATIONALE GESCHMACK



KÄSE. Schafmilch, Kuhmilch und Ziegenmilch von der mit Gras bewachsenen Lika bis zur Macchie von der Insel Pag, von denen man die verschiedensten Käsesorten macht und dessen Anwendung in der Küche für die verschiedensten Süß- und Salzspeisen dient. Bekannte Käse: der traditionelle škripavac, lička basa, Käse aus Krasno (kroatisch krasnarski sir), Pager Käse (kroatisch paški sir).



KARTOFFEL. In Lika war und bleibt die Kartoffel das Hauptlebensmittel, das man in der Vorbereitung der Speisen nutzt. Bekannte Speisen: Kartoffel mit Speck oder Grieben, Kartoffel mit allen Gemüsespeisen, gebackene Kartoffel, Pole...



LAMMFLEISCH. Das Lammfleisch aus Lika und Pag sind weithin bekannt für ihren Geschmack und Geruch. In Einklang mit der Tradition werden sie im offenen Feuer oder im Kessel mit andern Fleischsorten zubereitet. Bekannte Speisen: Lamm am Spieß, traditioneller Sauerkrauteintopf mit Fleisch (kroatisch kalja) oder gekochtes Lamm, gekochtes Fleisch im Kessel (kroatisch lički lonac).



FISCH. Forelle aus den kristallklaren Flüssen und Seen in Lika und Gacka, sowie die Meeresfische von der Insel Pag sind ausgezeichnete Spezialitäten für diejenige, die die "leichte" Küche mögen. Bekannte Speisen: gebratene und gekochte Forellen, Fischpasteten von der Forelle.



OLIVENÖL - ein am meisten benutztes Gewürz in dem Küsten- und Inselteil dieser Region. Mit dem Olivenbau beschäftigen sich jedes Jahr immer mehr Menschen, und das Olivenöl ist alltäglich auf dem Tisch als Gewürz der Fischspeisen oder als Gewürz den Meeresfrüchten sowie auch als Gewürz verschiedenem gekochten und frischen Gemüse.



GETRÄNKE. Nach Tradition trinkt man vor dem Essen einen Schluck einheimischer Schnaps: šljivovica, šmrška oder loza, und man beendet das Essen, entsprechend der Region, mit dem Bier von Velebit oder mit einem Glas Pager Wein - žutica.



bekannte Schafskäse, die bekannte lička basa (traditioneller Streichkäse; in gekochte Milch gibt man Joghurt oder Quark ein, wenn es hart wird gibt man es in ein sauberes Mull ein und lässt es durchsiehen):

Gemüse gibt es nicht viel aber es hat eine ausgezeichnete Qualität. So bereitet man Gemüse, meistens Kartoffeln, aus dem Herd, Kartoffeln in zwei geschnitten und im Herd gebacken (kroatisch ličke pole), gekochte Kartoffeln, Sauerkraut, Bohnen, Rübe und Kohlrabi.

Kuchen bereitet man auf traditionelle Art vor und die bekanntesten unter allen Kuchen sind masnica (fettes Teig gefüllt mit Käse, süßem Käse, Rosinen, Zwiebeln und Schinken), Pita, Kartoffel Pei (kroatisch krumpirača), traditionelles Gericht zeljanica, uštipci - frittiertes Teig, Kugelkopf (kroatisch kuglof) und Strudel (kroatisch savijača). Am Ende des Festnabls kommt der berühmte frittierte Teig aus Lika die lički uštipci (Hefeteig frittiert im heißen Öl).

Im Teil des Küsten und Inselgebietes überwiegen Düfte der mediterraner Küche, mit viel Gemüse und Fisch. Der Fisch und die Meeresfrüchte werden auf verschiedene Weise vorbereitet: gekocht (dalmatinisch lešo), gebraten, brudet, sauer und andere Arten mit viel Gemüse und Gewürzen - am meisten werden Knoblauch, Petersilie, Mangold, Saubohnen, verschiedenes Kraut und Saisongemüse benutzt.

Eine Spezialität sind Spargeln, die man in vielen Arten und mit verschiedenen Lebensmitteln vorbereiten kann.

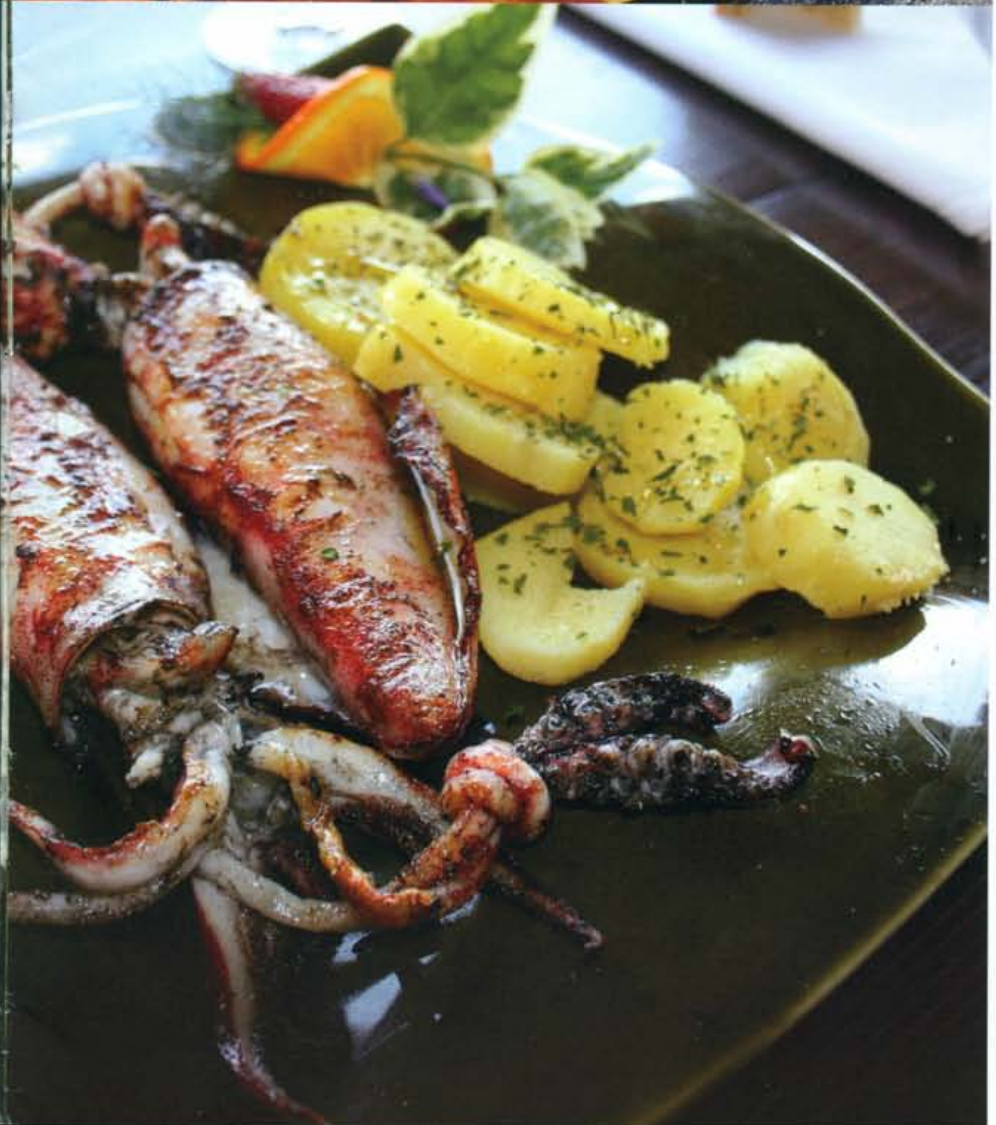
Das Fleisch - am meisten junges Rindfleisch, dann Kalbfleisch, Hühnerfleisch, Putenfleisch und die besondere Spezialität - Pager Lammfleisch, das man ebenfalls auf verschiedene Art vorbereitet und mit viel Beilage serviert.

Eine besondere Spezialität ohne die man kein Fest in Novalja feiert ist, Makkaroni aufgespießt (kroatisch makaruni na iglu), die man mit aufgespießtem Kalbfleisch oder Gulasch serviert.

Von den traditionellen Süßigkeiten bereitet man am meisten frite, brostuli, und andere verschiedene Kuchen nach Omas Rezept und besonders den Strudel mit Streichkäse zu (kroatisch skuta).

Trotzdem ist das bekannteste Produkt dieser ganzen Region der bekannte Pager Käse, der seinen einzigartigen Geschmack dem gesalzten Gras, das die Schafe auf der Insel fressen zu verdanken hat.

Ein gesundes Klima, unberührte Natur und reiche Jagdreviere bieten einen angenehmen Urlaub vom Alltag und einen Grund wiederzukommen.



Der Geschmack der Berge und des Meeres - ein gastronomischer Leiter durch die Region Lika - Senj.



Gačanska kuharica - traditionelle Speisen von dem Gebiet Otočac.



**Touristische
Gemeinschaft der
Gespantschaft Lika-Senj**

Budačka 12, 53000 Gospić
tel./Fax: + 385 (0)53 574-687
tzz-licko-senjske@gs.t-com.hr
www.lickosenjska.com

